Ade, Akademiker und Intellektuelle

Abschiedsbrief an eine gescheiterte Gesellschaftsschicht

Inhaltsverzeichnis

Warum Ihr eine Plage für uns seid 4

Faschismus 2.0 6

Von der Bequemlichkeit zur Gewalt 11

Verrat 13

- Freiheitsentzug durch Denkentzug 15
- Unsere ärgsten Feinde 16

Das Ende Eurer akademischen Religion 19

Das klaffende Loch in der Gesellschaft 23

Die Schuldfrage 29

Heute nehmen wir Abschied 31

Ausblick 32

Abgang 35

Liebe Professoren, Dozenten, Lehrer, Wissenschaftler, Forscher, Richter, Anwälte, Ärzte, Ingenieure, Architekten, Journalisten und Autoren,

liebe Intellektuelle und Kopfarbeiter,

heute verabschiede ich mich von Euch im Namen der Männer und Weiber des Volkes. Eure Zeit ist abgelaufen.

Den einzigen Auftrag, den wir, die Gemeinschaft an Euch hatten, habt Ihr nicht erfüllt. Stattdessen wurden wir von Euch verraten, verkauft und an den Rand der Vernichtung geführt.

Ja, von Euch, denn Ihr besetzt all die Positionen, die uns hätten schützen müssen vor dem Betrug, der Täuschung, der intellektuellen Manipulation, der Irrationalität, der unkontrollierten wachsenden Macht von Schaumschlägern, Psychopathen und Kriminellen, vor der moralischen Degeneration unserer Kinder und Jugendlichen und vor der Zerstörung unserer Sprache, unserer Kommunikationskultur und unserer Denkfähigkeiten; kurz: vor der Zersetzung und Zerstörung unserer Kultur.

Ihr hättet all die falsche und gekaufte „Wissenschaft", die Korruption der Politiker und Banker, die Lügen und Seilschaften der Medienkartelle aufdecken müssen, die unsere Kultur über Jahrzehnte hinweg Schritt für Schritt immer mehr aushöhlten und an den Rand des Untergangs führten. Ihr habt diese verderblichen Machenschaften zugelassen, mitgespielt und gefördert. Ihr habt weggeschaut, abgewiegelt und gerechtfertigt. Ihr habt Euch geistig korrumpieren lassen und seid Eurer Gier nach Anerkennung und Prestige verfallen, so dass die niederträchtigsten und skrupellosesten Gestalten und Banden Euch für ihre Zwecke benutzen konnten.

Eure charakterlosen Vorstellungen sind nun zu Ende. Wir schalten Euer Bühnenlicht ab, Vorhänge und Fenster werden geöffnet und wir lassen Sonnenlicht und frische Luft herein. Ein neuer, heller Tag bricht an. Eure Maskerade offenbart sich im entlarvenden Tageslicht als lächerlich und geradezu unmenschlich in ihrer skurrilen Abgehobenheit und Verblendung. Das Publikum wendet sich halb erschrocken und halb angewidert ab.

Deshalb ist dies ein Abschiedsbrief. Ich verabschiede mich von Euch. Ihr seid fristlos entlassen, denn ihr seid kläglich gescheitert an der einzigen Aufgabe, die ihr je hattet: unsere Kultur aufzubauen und zu tragen. Ihr wart keine Kulturförderer, sondern Kulturzerstörer. Ihr habt unsere Bildung, unsere Wirtschaftskraft und unseren Gemeinschaftsgeist sukzessiv und mutwillig zersetzt durch irreale Ideen und absurde Ideologien. Ihr habt Krisen und Katastrophen gefördert und keine einzige überwunden.

Ich adressiere hiermit den größten Teil, mehr als Dreiviertel von Euch. Wer auch immer diesen Brief liest, wird sehr schnell wissen, inwieweit er gemeint ist und wer gemeint ist. Ich verkünde Euch nur, was längst entschieden ist und demnächst konsequent umgesetzt wird:

Ihr seid gefeuert. Unehrenhaft entlassen.

Es wird keinen Applaus und keine Dankesreden geben. Die langsam aus der Betäubung erwachenden Betrogenen und Getäuschten schulden Euch nichts dergleichen. Wir, das Volk, sind froh, Euch loszuwerden, ebenso wie all die Verwirrungstaktiken, Doppelbödigkeiten und die Unterdrückung, der Ihr tagein-tagaus das Wort geredet und die ideologische Schleppe gehalten habt.

Dies ist ein persönlicher Brief im Namen all jener Gleichgesinnter, die trotz all Eurer Lügen, Eurer Borniertheit, Eurer Clubs und Institutionen der Täuschung, der Verdummung und der infantilen Selbstbereicherung die Realität sehen können und die Grundwerte des Menschseins hochhalten. Wir hassen Euch nicht, wir lassen Euch nur hinter uns. Wir lassen Euch liegen, wo Ihr seid: links.

Wir werden Euch nicht mitnehmen auf die Reise, zu der wir jetzt aufbrechen, denn Ihr seid nur unnötiger Ballast. Ihr werdet in die Geschichte unserer Kultur eingehen – als Handlanger der größten Schande der Neuzeit.

Warum Ihr eine Plage für uns seid

Für einen geistig gesunden Menschen ist es eine Qual, mit Euch zu sprechen. Ihr könnt keine einzige korrekte Aussage über die Realität machen, aber Ihr haltet Euch für die Feinsten und Intelligentesten der Gesellschaft. Eure Arroganz wird nur von Eurer Verblendung übertroffen. Ihr wollt allen sagen, wo es lang geht, dabei hattet Ihr selbst schon jegliche gesunde Orientierung verloren noch bevor Ihr volljährig wurdet. Seitdem gebt Ihr nur wieder, was andere Euch eingetrichtert haben – ohne selbständig zu denken, zu hinterfragen, zu reflektieren.

All Euer Eigendünkel und Eure Selbstherrlichkeit beruhen auf nichts anderem als institutioneller Macht, die auf Manipulation und Gewalt aufbaut. Ihr macht schon die Jüngsten von uns gefügig und folgsam, so wie man Euch schon früh gefügig und folgsam gemacht hat – mit Manipulation und Gewalt. Ihr hattet schon Angst vor dem eigenständigen Denken, noch bevor Ihr damit zaghaft begonnen hattet. Und seitdem habt Ihr Eure Aufgabe darin gesehen, jedes eigenständige Denken zu unterdrücken, zu brechen und zu vernichten.

Eure Motivation war nie geistig oder intellektuell – das waren nur die Etiketten, hinter denen Ihr Euch so leicht und bequem verstecken konntet. Eure wahre Mo-

tivation zeigt sich in Eurem Charakter und den Resultaten, die Ihr hervorbringt: Ihr wolltet stets nur dazugehören und Anerkennung ernten. Von wem? Nein, nicht von Weisen, Klugen und Intelligenten – die hasst Ihr voller Neid und Argwohn – sondern von den Mächtigen. Von denen, die das Sagen haben und möglichst viel Einfluss. Wie verschreckte kleine Kinder klammert Ihr Euch an die starken Papas und dominativen Mamas dieser Welt, an Eure „wissenschaftlichen Autoritäten", Eure „Alma Maters" mit ihren aufgethronten „Doktorvätern", an die regierungskonformen Lehrbücher, aufoktroyierten Curricula, Gesetzbücher, Vorschriften und „wissenschaftlichen Empfehlungen", die nicht hinterfragt werden dürfen, weil sie ja „von oben" kommen. „Von oben" heißt: von dort, wo die Macht ist, von dort, wo der größtmögliche Einfluss auf andere ist.

Ihr seid Anhänger einer Religion mit Euren dogmatischen Vorgaben und Denkverboten, mit Euren Katechismen, die vorschreiben, was richtig, wahr und „wissenschaftlich" ist. Ihr lebt in einer geistigen Schmalspur-Diktatur und konntet nie etwas anderes tun als nach oben zu gehorchen und nach unten zu bestimmen. Und diese diktatorische Kirche der totalitären Denkkontrolle hieltet Ihr für „akademisch", „intellektuell" und „geistig". Nur sehr wenige von Euch haben bemerkt, dass sie das genaue Gegenteil davon war, nämlich die Kirche der geistigen Unterdrückung und Zerstörung. Eure „akademische Welt" hatte nur die Funktion, Euch und andere in immer früheren Stadien des Kindseins zu blockieren und zu fixieren, damit Ihr gar nicht erst in die Nähe von eigenständigem, kritischem Denken, von echter Kreativität und Produktivität oder gar von freier Individuation kommt.

Wer sich auf jene skurrile Fantasiewelt einlassen wollte, die Ihr in Eurer selbstgeschaffenen Atmosphäre von erzwungener Regression und Anti-Geistigkeit hervorgebracht habt, muss dafür psychiatrische Interessen mitbringen, denn wirklich faszinierend an Euch ist nur, wie Ihr es geschafft habt, Euer Denken und Eure Wahrnehmung so weit von der Realität abzukoppeln, dass Ihr zu ihr so gut wie keinen Bezug mehr habt, und Euch dabei von den ständig wachsenden Widersprüchen und Komplikationen nicht irritieren lasst.

Wie war es überhaupt möglich, dermaßen von der Realität abgedriftet in der Realität zu überleben? Und Euch dabei sogar noch immer wichtiger und dominanter zu machen? Ihr wollt die Antwort nicht hören, weil sie gegen Eure Selbstherrlichkeit geht, sie lautet: durch die Nicht-Akademiker und jene, die ihr eigenständiges Denken aus den Fängen Eures Systems retten und befreien konnten.

Eure „wissenschaftlichen Institutionen" und Eure „Bildungseinrichtungen" sind seit langem schon nichts anderes mehr als Brutstätten des ideologischen Inzests. Ihre Produkte sind blutleere und geistig debile Fratzen eines Intellekts, der abgekoppelt im luftleeren Raum der Dogmen und Wunschvorstellungen nur noch um sich selbst kreist; eines Intellekts, der sich vollständig den Emotionen,

Bedürfnissen, Launen und Impulsen auf dem Niveau von Vorschulkindern unterworfen hat und sich nur noch dafür einsetzt, sich selbst und seinesgleichen zu rechtfertigen und in Machtpositionen zu erhalten.

Falls wir einmal ein Beispiel dafür brauchen, dass man den menschlichen Intellekt vollständig zu einer Festplatte oder sogar Konservendose degradieren kann, können wir ein für alle Mal Euch als Exempel anführen. So könntet Ihr in die Geschichte immerhin als warnendes Beispiel eingehen, denn sonst glauben uns die Kinder in der übernächsten Generation schon nicht mehr, dass die sogenannten Intellektuellen zuletzt nur noch dafür zuständig waren, den Intellekt abzuschaffen. Denn das ist schwer zu glauben.

Vor allem aber ist es eine Schande. Eine unsägliche Schande für den menschlichen Geist und alle, die ihn verkörpern wollen.

Merke: ein moderner Akademiker ist ein Mensch, der intellektuell so dressiert wurde, dass er Märchen und Wissenschaft nicht mehr unterscheiden kann: er hält ein Märchen für „Wissenschaft“ und will dann die echten Märchen umschreiben, um sie „wissenschaftlicher“ zu machen.

Ihr „Akademiker“ – die meisten von Euch – glaubt tatsächlich, ein Flugzeug aus Aluminium, das von Teppichmesser-Terroristen entführt wurde, könne einen Stahlbeton-Wolkenkratzer pulverisieren, wobei jedoch die Reisepässe der Terroristen unversehrt in den Trümmern liegen bleiben. Ich habe studierte Bauingenieure erlebt, die diese These mit der ganzen Emotionalität eines verzweifelten Kindes verteidigt haben. Der moderne „Fachidiot“ ist sogar ein Idiot in seinem eigenen Fach, ein gehorsamer Büttel der tagesaktuellen Meinungsvorgaben. Armleuchter seid Ihr!

Was Ihr so aggressiv und erbittert verteidigt, sind Eure kindlichen Bedürfnisse nach Anerkennung und Eure daraus hervorsprießenden bodenlosen Illusionen, die schon seit Jahrzehnten bröckeln, weil sie sich immer weiter von der Realität und der Natur des Menschen entfernen.

Faschismus 2.0

Damit steht Ihr immer schon mit einem Fuß im Faschismus – eines dieser Worte, die Ihr reflexartig abzulehnen gelernt habt ohne zu wissen oder auch nur einmal danach zu fragen, wofür der Begriff eigentlich steht. Faschismus ist die Bündelung von politischer mit wirtschaftlicher Macht, es ist jenes sozialistisch angehauchte, also linke System, das die Wirtschaft zum Arm der Politik macht. Damit die Menschen nach Euren Ideen handeln müssen – obwohl sie unmoralisch, irrational und selbstzerstörerisch sind. Euer Faschismus besteht in der In-

stitutionalisierung und Kollektivierung des Denkens, in der Vereinnahmung des Verstandes, jeder Begriffsbildung und jedes Diskurses von den Kontrolleuren der sozialen Gleichschaltung und ideologischen Korrektheit.

Faschismus beginnt spätestens dort, wo Menschen ihre Ideen und Pläne nicht mehr rational und überzeugend durchsetzen, sondern mit Gewalt. Das ist der Grund, warum Ihr stets auf viel und immer mehr institutionelle Vereinigungs-, Lobby-, Medien- und Staatsmacht aus wart, damit Ihr Eure Ansichten ohne Argumente durchsetzen und publizieren lassen konntet.

Wer sich heute noch fragt, warum Intellektuelle so oft mit sozialistischen Konstrukten liebäugeln und trotz der blutigsten historischen Gegenbeweise immer noch von kommunistischen Endlösungen schwärmen – das ist die Antwort. Es ist Euer fantasieloser, vergilbter Traum von einer Welt, in der Ihr für Ideen und Ansichten nicht mehr argumentieren und begründen müsst, weil sie stattdessen per Gesetz, d.h. mit Gewalt durchgesetzt, weil sie den Menschen und der Realität aufgezwungen werden. Es ist der schizophrene Traum von Eurem Sieg gegen die Realität, der natürlich real nur in der Vernichtung des Menschen, also nur des Zeugen der Realität enden kann.

Der Missbrauch von Staatsinstitutionen oder jeglicher anderen Organisationsstruktur oder formellen Macht zur Durchsetzung oder Unterdrückung von Ideen, ist immer faschistisch. Eine gute Idee oder Erkenntnis ist immer überzeugend und setzt sich von selbst durch. Wer Gewalt dafür braucht, der belegt damit bereits, dass es mit der Moral und Nützlichkeit seiner Ideen nicht weit her ist – und dass er Rationalität, Weisheit, Klugheit und Verständnis ablehnt.

Die Gewalt der kleinen irrationalen Mitläufer wie sie heute dank Eures alles durchdringenden Einflusses überall und in Millionen zu finden sind, beschränkt sich auf Wegschauen, Ignorieren, Verachten und – Lügen inkl. Selbstbetrug, es sei denn sie haben hier und dort ein wenig bürokratische Macht oder Entscheidungsbefugnis, mit denen sie dann die Denkenden, Wissenden und Kompetenten benachteiligen, drangsalieren und bestrafen und dadurch ein wenig ihr verzweifeltes Mütchen und Ihre Angst kühlen können, so als würden sie damit für einen kurzen Moment beweisen, dass sie Recht hätten: „Seht Ihr, ich kann Euch schaden und Euer Verstand kann nichts dagegen tun!“

(Sie irren sich, unser Verstand hat nur ein paar Jahrzehnte Anlauf genommen, um diese Läuse im Unterholz, diesen Sand im menschlichen Getriebe ein für alle Male fortzublasen. Aufgepasst! Jetzt sind wir vor den Toren und bis an die Zähne bewaffnet. Ihr könnt es nur noch abkürzen und Euch widerstandslos ergeben.)

Ihr habt den Faschismus nicht nur alltagstauglich gemacht, sondern zur ideologischen Standardwahl aller „fortschrittlichen“ und „modernen“ Mitläufer. Jeder politisch korrekte Durchschnitts-Reformer, jeder grün imprägnierte Vorzeige-Mo-

ralist, jeder vollangepasste Weltverbesserer und jeder „spirituell" gleichgeschaltete Besserwisser fühlt (!) sich heute nicht nur im absoluten Recht, sondern geradezu vorbildlich, wenn er alle, die eine andere Ansicht vertreten entrechtet, von jeglichem Diskurs ausschließt und wirtschaftlich benachteiligt oder noch besser: abstraft.

Der kleine Mann (und die kleine Frau) erlaubt sich in seinem Leben das, was Ihr ihm im Großen auf den öffentlichen Bühnen vorgegeben und sanktioniert habt: das Recht, alle Ideen, Gedanken, Impulse und Erkenntnisse zu ignorieren, zu tabuisieren und zu verachten, die nicht zu seinen „Meinungen", zu seinem Weltbild und vor allem zu seinen „Gefühlen" passen. Damit ist der Faschismus zur Standard-Plattform des Denkens und Interagierens geworden und zerstört jede Art von rationaler Interaktion zwischen Menschen zugunsten von ideologischer Gruppen- und Clan-Zugehörigkeit. Und er kommt mit Tarnkappe daher, denn um ihn zu erkennen, müsste man diesen neuen, ungewohnten Gedanken aufnehmen, dass Faschismus aus der Dominanz von Gefühlen, Bedürfnissen und Machtgier über den Verstand entsteht. Ein rationaler Mensch kann nicht faschistisch sein, weil er sich nicht von Emotionen oder sozialen Reaktionen beherrschen lässt. Aber Ihr erkennt den Psycho-Faschismus schon nicht mehr, wenn er im grünen, weißen oder schwarz-rot-gelben Gewand daher kommt – als ob das irgendeine Rolle spielen würde.

Kein Wunder, dass die Menschen gegen das Wort „Verschwörung" mittlerweile so allergisch reagieren – es bezeichnet exakt das, was ihre Psyche formt und gegen ihr menschliches Entwicklungspotenzial abschirmt: die Komplizenschaft von kindlicher Gefühlsdominanz, Denkfaulheit und Angst vor der Wirklichkeit.

Für den gegenwärtigen Moral- und Besserwisser-Faschisten zählen nicht mehr Leistung, Kompetenz, Wissen und Erfahrung, sondern der Gleichklang der Meinungen und das Gefühl von Einigkeit ohne Dialog. Die Brut, die Ihr in diesem Geiste herangezogen habt, hasst alles Wirtschaftliche, vor allem Leistung, Maßstäbe und Bewertung und möchte im Dauer-Retreat leben, abgeschottet von der unbequemen Welt der realen Probleme und Herausforderungen durch Meditations-Kreise mit wohltuenden Heilklängen, durch therapeutisches Yoga, im virtuellen Raum digitaler Netzwerke oder von eng getakteten Freizeit- und Hobbyaktivitäten. Wenn sie sich nicht im psychischen Rückzug oder mentaler Nabelschau einkapseln, dann laufen sie begeistert irgendwelchen Klick- und Rattenfängern der ideologischen Fantasten hinterher, die nichts leisten, kein Problem lösen und keine Forderungen stellen, aber umso titanischer mehr Vorgaben, mehr Verbote, mehr Strafen und mehr Dogma versprechen.

Das gemeinsame Credo der pseudo-spirituellen Emotions-Mystiker lautet dabei: wir bewerten nichts, außer das Bewerten; wir haben die höchsten und besten Werte, weil wir nie über sie nachdenken; und wir denken nur, um nicht zu denken – was unser Ideal ist; Gewalt ist richtig und gut, solange sie nur zur Verteidigung

des eigenen Weltbildes, gegen Tatsachen oder die Vertreter anderer Ansichten verwendet wird.

Nachdem die Leitplanken und Messlatten der Rationalität von Euch systematisch und durchgängig beiseite geräumt wurden, konnte Pippi Langstrumpf Kulturstifterin und Vorsitzende des Wahrheitsministeriums werden: jeder, der dazugehören und sich überlegen fühlen will, ist jetzt aufgefordert, entschlossen und konsequent der Realität mit grün-selbstgerechter Ignoranz die kalte Schulter zu zeigen und wenn nötig einen linken Haken zu verpassen! Leistungsträger, Fachleute, ja die Wirtschaft insgesamt und alle physikalischen, sozialen und logischen Gesetzmäßigkeiten sollen sich gefälligst ihren Bildern und Bedürfnissen unterwerfen, denn was sich „irgendwie wichtig anfühlt" muss Richtlinie für alle und alles sein, und hat deshalb Vorrang vor jeder reellen Bedingung und Notwendigkeit.

Ihr seid in jedem Nazi-Regime die perfekten Mitläufer. Ich spreche in der Gegenwart und das ist kein Irrtum. Ihr seid die perfekten Nachkommen jener Nazi-Mitläufer, von denen Ihr glaubt, Euch losgesagt und befreit zu haben. So gut wie keiner von Euch weiß, was „Nazi" bedeutet, wodurch es entstand und gefördert wurde, welche Kräfte dahinter stecken und bis heute auf der ganzen Erde herrschen. Ihr habt Euch dafür engagiert oder befürwortet, dass Bücher über historische Fakten und Aufklärung über die tatsächliche deutsche Geschichte verboten, echte Forscher verlacht und verhöhnt und unsere Kinder perfider indoktriniert werden als je eine Generation zuvor.

Wer von Euch hat sich je darüber gewundert, dass spezifische geschichtswissenschaftliche Theorien per Gesetz festgeschrieben und alternative Theorien bei Gefängnisstrafe verboten sind? In unserem „freien Deutschland". Seit wann ist der Gesetzgeber dafür zuständig, Forschern Erkenntnisse und „Wahrheiten" vorzuschreiben und zu verbieten? „Richtig" findet Ihr das oder „unwichtig" und habt wieder einmal nicht nachgedacht.

Mit Eurem fast vollständigen Vakuum an echtem Wissen, Verständnis und Selbstreflexion glaubt Ihr, Euch von den Mächten hinter „Nazi-Gewalt" und anderen diktatorischen Systemen befreit zu haben. Wovon genau habt Ihr Euch befreit? Keine Antwort. Wie habt Ihr Euch befreit? Keine Antwort. Wer hat Euch befreit? Keine Antwort.

Eure frei erfundene moralische, politische und geistige Überlegenheit ist nichts weiter als eine kindische Augen-zu-Haltung mit ebenso kindischem magischem Denken. Ihr seid jener Teil der Bevölkerung, der es am besten geschafft hat, sich selbst zu täuschen, links für rechts, oben für unten zu halten, sich täglich ein immer absurderes Narrativ voller Widersprüche als „Nachrichten" andrehen zu lassen und sich aus einem völlig irrationalen Wirrwarr von Bildern, Meinungen, Emotionen und Wünschen eine hermetisch dichte Identität aufzubauen, an die

keine Realität und keine Tatsachen mehr herankommen. Und diesen neurotisch-mythischen Morast gebt Ihr dann weiter – als „Autoritäten" wohlgemerkt.

Das ist perfekt. Durch Euch und nur durch Euch war es möglich, Faschismus zu globalisieren und als Lebensstandard für alle salonfähig machen:

1. Ihr folgt jedem Gesetz, jeder Verordnung und jeder Anweisung, schlichtweg, weil sie „von oben" kommen.
2. Ihr stellt keine Fragen, obwohl ihr nichts versteht.
3. Ihr benutzt jede Autoritätsfunktion, um anderen diese Anweisungen „von oben" aufzuzwingen und sie zu rechtfertigen.

Nazi-Regime sind nicht deshalb so stark, weil an ihrer Spitze ein paar beeindruckende Schreihälse stehen oder weil die arme Bevölkerung sich von einer Schlägertruppen-Partei täuschen lässt. Die Träger jeder hocheffizienten Diktatur sind all jene Denker und Akademiker, die sich ihr andienen und unterwerfen. Und womit wurden sie gelockt? Mit dem Versprechen, den Geist und dieses anstrengende Denken endlich ganz und gar abzuschaffen und durch Dogmen und Gehorsam zu ersetzen. Mit nichts anderem als Macht und roher Gewalt.

Und wen lockt man damit? Menschen, die Angst vor dem Denken haben und ihm mit Neid und Hass begegnen. Das sind die Rekruten jener Armee von „Akademikern", deren Aufgabe es ist, Geist – den Geist eines Volkes – zu zerstören.

Seitdem ist Eure „Akademikerwelt" nur noch ein Zuchtsystem für Sprechpuppen gegen jede Form von Geistigkeit, Wissensdrang und Verständnis. Allen voran sind die sogenannten „Geisteswissenschaften" zu organisierten Religionen degeneriert, die im Namen abgehobener Ideologien den Tod des Geistes und ritualisierte Vernebelung zelebrieren. Basierend auf den schizoiden Theorien von Kant, dass unser Denken und vor allem auch unsere Moral keinen Realitätsbezug haben können, über den daraus abgeleiteten alles beherrschenden Konstruktivismus, den hypnotisierenden Existenzialismus bis hin zum vollkonsequenten Nihilismus, ist die Geschichte der sogenannten „Geisteswissenschaften" – zumindest der letzten 150 Jahre – die absurde Geschichte des Intellekts, der versucht, seine eigene Nicht-Existenz zu beweisen.

Wie viele Worte braucht es, um darzustellen, dass Worte nichts darstellen können? Wie überzeugt man jemanden davon, dass Überzeugung keinen Sinn macht? Welche Argumente muss man vorbringen, um zu belegen, dass Argumente wertlos sind und nichts belegt werden kann?

Die Antwort auf diese offensichtlichen Paradoxa ist natürlich: Schwachsinn!

Aber die Reaktion der Überforderten, der Anti-Intellektuellen und der Machtgierigen ist: unterdrücke den Geist (also Angriffsverhalten zum Selbstschutz),

verneble das Denken, hypnotisiere die Begriffsbildung, fragmentiere die Konzeptbildung, bestrafe Fragen, beschäme und verleumde Zweifel und Skepsis und belohne und fördere stattdessen Gehorsam, Autoritätshörigkeit, intellektuelle Anpassung, linguistische Imitation, affektive Sprunghaftigkeit, launische Unberechenbarkeit und vor allem jegliche Form von Gewalt gegen Denken und Denker.

Das einzige, was für die Anhänger und Apostel dieser Religion zählt ist, dazu zu gehören zum Zirkel der Macht. Und so nah wie möglich an jenen Ort herankommen, von dem die Macht ausgeht. Egal warum, wofür und zu welchem Preis, Hauptsache, man gehört dazu und kann es mit den richtigen Parolen und den aktuell angesagten Schwurbeleien auch demonstrieren. Das ist einfach und bequem, dafür genügt der Intellekt eines Sechsjährigen – minus Neugier, versteht sich, und plus Angst.

Von der Bequemlichkeit zur Gewalt

Womit wir bei dem Hauptcharakteristikum Eurer Charakterlosigkeit angekommen wären: Bequemlichkeit. Bequem ist es, stets mit dem Strom zu schwimmen, stets nur zu tun und zu sagen, was die Autoritäten sagen und sich hinter einer Funktion und einem Titel zu verstecken, von wo aus man sich das Leben stilvoll und reibungslos einrichten kann. Keine Fragen stellen, nichts überprüfen, mit der Masse laut sein und sonst still, für jeden Anflug von Skepsis sofort eine intellektuelle Beruhigungspille oder eine Ablenkung bereit haben und nur die Aspekte der Realität wahrnehmen, die exakt zu den gewohnten, beruhigenden Denkmodellen passen. Wo die Fakten nicht zu den Lieblingsideologien passen, müssen sie schnell korrigiert werden – die Fakten, nicht die Denkschablonen.

Die jüngere Akademiker-Generation hat dieses Problem jedoch kaum noch: ihr Interesse an der faktischen Realität und ihre Wahrnehmung von Tatsachen sind so gering, dass sie den fest installierten links-grün-sozialen Wunschvorstellungen gar nicht mehr ernsthaft in die Quere kommen. Sie beschäftigen sich – an Schulen, Fachhochschulen, Universitäten – nur noch mit Konzepten und Ideen. Etwas anderes gibt es für sie nicht mehr. Der Konstruktivismus und seine Kinder, die linguistische „Philosophie“ und der Dekonstruktivismus sind die niemals hinterfragte Grundlage ihres Denkens, das entsprechend von der Realität nichts mehr wissen will. Mit Philosophie hat das schon lange nichts mehr zu tun. Seit Kant ist es nur noch Sophistelei: das Herumhantieren mit Wortgeräten und Denkkonstruktionen ohne Interesse an der Wirklichkeit – also ohne Interesse an Erkenntnis und Anbindung an das Wesentliche.

Wo dann doch hier und da einmal die unvermeidbare Begegnung mit der Realität stattfindet, müssen sie „radikal“ werden. Sie meinen damit nicht „an die

Wurzeln oder das Ursprüngliche anbindend“, sondern sie meinen totalitär gewalttätig – und rechtfertigen sich mit den typischen Euphemismen skrupelloser Demagogen. Denn nur mit Gewalt lassen sich die Gegebenheiten ans Dogma anpassen und nur mit Gewalt lässt sich der menschliche Geist von der Wahrnehmung der Wirklichkeit wegzerren. Es ist ihre Entfernung von der Wahrnehmung, die die jungen Akademiker heutzutage so rücksichtslos und aggressiv werden lässt. Es sieht aus wie Überzeugung und Wut, aber es sind Orientierungslosigkeit und Verzweiflung.

Auch wenn Ihr nicht damit gerechnet habt und Euch auf der Zunge liegt: „Das wollten wir doch nicht!“ – es sind alles nur die logischen Konsequenzen Eurer Haltung und Eurer Unterlassungen. Denn Euer Credo lautete stets: nicht fokussieren!, niemals genauer hinsehen!, nie nachfragen! und nichts verknüpfen!

Merkt Ihr es? Dieses Credo ist der Kern des Anti-Intellektuellen, es ist der vollkommene Antagonist zum Denken und zur Vernunft, denn diese leben von Fokus, Durchdringung, Hinterfragung und verknüpfender Bündelung. Indem Ihr das Denken defokussiert, oberflächlich, assoziativ-sprunghaft und fragmentiert machtet, habt Ihr es abgeschafft. Jener Rest von „Denken“ und Vernunft, der noch übrig blieb, jene Konservenfabrik des Nachplapperns und Imitierens, wie es heute aus allen Mündern der „Gebildeten“, „Akademiker“ und „Intellektuellen“ gleichtönig scheppert, ist nichts weiter als eine kraftlos baumelnde Wort-Marionette an den Fäden der gerade aktuellen Tages-Reize und medial gehypten Moden – ein grauenhaft verblasster Schatten jener Kapazität, die den Menschen am allermeisten vom Tier unterscheidet: des Verstandes.

Das Ergebnis sehen wir heute in jedem Medienprodukt, auf diversen Bühnen, in den Museen und in all dem formlosen, richtungslosen und charakterlosen Geschwätz sogenannter „Politiker“ und ihren „Experten“. Mit echtem Grauen aber sehen wir es im Verhalten und im Denken der jüngeren Generationen, die von der gewordenen Welt bereits so sehr überfordert sind, dass sie sich damit gar nicht mehr auseinandersetzen wollen. Sie wollen nicht mehr denken, weil es ihnen nie richtig vorgemacht und beigebracht wurde. Sie wissen gar nicht, was das ist: eigenständig, rational denken. Sie ziehen sich stattdessen auf Gefühle und Bedürfnisse zurück, vor allem ins „Soziale“. Sie wollen bedient werden, wirtschaftlich, beruflich, sozial, technisch, ideologisch, denn sie kennen es nicht anders. Sie wurden intellektuell immer nur bedient, gelenkt und dressiert, und man sagte ihnen, dies sei der Weg zum Erfolg. Erfolg mit was? Und zu welchem Preis?

Sie können nicht verstehen, warum dieser Weg ins totale Versagen, nicht nur ihres, sondern das der gesamten Gesellschaft führen musste – wie sollten sie auch verstehen? Sie bemerken nur, dass es so ist, dass es nicht mehr weitergeht, dass niemand ihnen die Zukunft serviert, die immer vage versprochen wurde. Sie bemerken, dass sie mit der Realität nicht klarkommen, dass sie keine Werkzeuge haben, um sie auch nur wahrzunehmen und dass die Realität nicht verhandelt

oder sich von ihren gewohnten Tricks des Leugnens, Aussitzens und Schönredens beeindrucken lässt. Sie waren vergeblich auf der Suche nach echten Lehrern und nun bekommen sie einen: den unbarmherzigen Widerhall kausaler Realität (liebevoll auch Karma genannt).

Die Echo-Zeit beginnt jetzt erst und so mancher wird sich noch zurückwünschen in die konsequenzfreien Wünschel-Zonen wolkiger Ideologien und in die sozial vollkasko-gepufferten Räume der Verantwortungslosigkeit und des betreuten Denkens. Aber was wird wohl noch alles zurückschallen in die Ohren derer, die gestern noch schrien nach „Klimaschutz", nach „mehr Solidarität", nach „sozialerer und grünerer Marktregulation" (d.i. mehr Sozialismus), nach „Systemwandel", nach geschlechtsbefreiter Sprache, nach Totaldigitalisierung, nach Verstaatlichung der Kinder und der Auflösung aller Maßstäbe – vor allem aller Leistungsmaßstäbe? Man kann sich wünschen, ewig im Status eines Kleinkindes oder Babys zu bleiben, aber unser Wesen und unser Leben unterliegen unabhängig dieser künstlich erzeugten Retorten-Wünsche einer Dimension, die für die meisten heutigen Intellektuellen, besonders für die Geisteswissenschaftler und die „Linken", zu einem vagen Mysterium geworden ist, zu einer unglaubwürdigen „Verschwörungstheorie" oder einem alten Aberglauben: den Naturgesetzen.

All die Leugnungskünstler und ideologischen Höhenflieger werden erst Aranke begegnen müssen, der Göttin der Notwendigkeit, um den Weg aus dem Spiegel-Labyrinth falscher Überzeugungen heraus und wieder auf den Boden der Tatsachen zurück zu finden. Von dort aus können sie sich dann real als Menschen unter den handelsüblichen Bedingungen einer irdischen Inkarnationentfalten...

Verrat

Nichts von dem, was ich hier aufzeige, ist neu und hätte nicht auch schon vor 70 Jahren benannt werden können. Und es wurde auch benannt, von Einzelnen, immer wieder. Aber Ihr habt es ignoriert, weil die Systemmacht, die seit 1933 fest im Sattel sitzt, das Wegschauen und Übertönen mehr belohnte und mit dem kritischen, eigenständigen Denken auf Kriegsfuß stand. Und Ihr habt ja zu Eurem Glück auch die „öffentliche Meinung" auf Eurer Seite – der Seite des Ausweichens und Meidens all dieser Themen. Wie praktisch! Denn Ihr hattet und habt diese „öffentliche Meinung" selbst gelenkt und gefördert. Die Öffentlichkeit hat sich nämlich – zu Recht – darauf verlassen, dass Ihr den Weg weist und die Vernunft regeneriert. Erst jetzt, fast 90 Jahre später, erkennen die Nicht-Akademiker im Volk, dass Ihr genau das Gegenteil gemacht habt: Ihr habt die Vernunft und Eure Position als Ihr Hüter und Wächter verraten.

Ich würde von keinem Supermarktangestellten, von keinem Yoga-Lehrer und von keiner Büroassistenz erwarten, dass sie die raffinierten Lügen und Täu-

schungen der Medien- und Regierungskaste durchschauen. Sie können nicht anders, als das glauben, was man ihnen erzählt, was sie im Fernsehen sehen und in ihren Zeitungen lesen. Sie können nur das tun, wozu man sie anweist, weil sie sonst ihren Job und ihren Lebensunterhalt verlieren. Auch von den Geschäftsführern bis hinauf zu den Vorständen internationaler Konzerne würde ich das nicht erwarten, denn diese Menschen sind – von Euch! – nur darauf dressiert worden, Additionen und Subtraktionen korrekt durchzuführen und ansonsten über den nächsten Quartals- oder Jahresumsatz hinaus keinen Horizont zu haben.

Aber Ihr „Akademiker", die Ihr von Euch behauptet, Ihr hättet gelernt zu denken und Euren Verstand zu benutzen und die Ihr dafür Anerkennung einfordert, Ihr habt doch eigentlich gar keine andere Aufgabe in der Gesellschaft als Irrtümer, Lügen und Korruptheit zu entlarven und das Richtige, das Moralische und den Bezug zu Grundwerten immer wieder aufzuzeigen.

Jeder Beruf von Kopfarbeit und jede Position der Führung müssen doch in erster Linie dazu dienen, Struktur und Impulse zu geben, um eine Kultur des menschlichen Miteinanders gesund zu erhalten und zu stärken. Die Intelligenzia einer jeglichen Gesellschaft hat vor allem anderen und vielleicht im Ganzen nur die eine Aufgabe, das philosophische, ideelle oder zumindest das gedankliche und moralische Fundament einer Kultur zu schützen, zu verfeinern und zu übersetzen in Leitideen, Vorbilder, Normen, Rahmenbedingungen und Regeln, an denen alle sich nicht nur orientieren sondern entfalten und steigern können.

Dafür und nur dafür werdet Ihr Akademiker und Intellektuellen von der Gemeinschaft getragen! Das ist Eure essentielle und wichtigste Funktion. Eure Rolle in einer Gemeinschaft ist die von Wächtern der geistigen Freiheit, der Kreativität und der gesunden ideologischen Fundamente der Gesellschaft. Wenn diese Rolle nicht verantwortungsbewusst und kompetent besetzt wird, dann gibt es keine Wächter. Dann sind wir schutzlos und machtlos. Dann stirbt die Kultur und fällt in die Hände der Irrationalen, der Scharlatane und Sektenprediger, der Machtgierigen und Skrupellosen. Und das ist geschehen. Das ist unsere Geschichte der letzten 150 Jahre. Weil Ihr nicht auf Eurem Posten wart. Weil Ihr Euren Auftrag nicht erfüllt habt. Weil Ihr versagt habt.

Nun werden einige vielleicht einwenden, dass die Intellektuellen und Kopfarbeiter zwar durchaus entgleist sind und ihre Aufgabe veruntreut haben, dass dies aber doch auch gar nicht so wichtig sei, weil sich die „Pragmatiker", die Unternehmer und die Politiker ja sowieso schon lange nicht mehr um das „Geschwätz" vor allem der Geisteswissenschaftler kümmern würden. Diese Beobachtung ist richtig, die Menschen mit Realitätskontakt haben sich vor sehr langer Zeit schon davon abgewendet, die ständig wechselnden, widersprüchlichen und abgekoppelten „Produktionen" der „Denker" ernst zu nehmen. Aber die Interpretation ist falsch. Denn genau darin liegen das Problem und der Beweis für das Versagen. Denn auf wen hören die Menschen denn dann? Wer könnte denn die intellek-

tuellen Ausbilder, Schiedsrichter und Leitfiguren ersetzen? Das Prinzip des pragmatischen Erfolgs von Moment zu Moment? Die Daumenregeln von Oma? Die impliziten Botschaften von Spielfilmen, Talkshows und Spiegel-Bestsellern?

Das mag sein, aber von wem kommen denn die Grundsätze, Axiome, Prämissen und Ideen dahinter? Wer verbreitete, stützte und bekräftigte sie? Die Protagonisten aus der intellektuellen Schicht – vom Berufsphilosoph bis hinab zum Kleinkomödiant und Lokaljournalist.

Freiheitsentzug durch Denkentzug

Eine freie Gesellschaft und freie Marktwirtschaft, also eine Gesellschaftsform, in dem jeder Einzelne effektiv eigene Entscheidungen treffen kann, ist auch auf die Freiheit des Informationsflusses angewiesen. Der Einzelne muss dafür nicht nur schnell und sicher an alle relevanten Informationen kommen, er muss auch gelernt haben, diese zu erkennen, zu verarbeiten und entsprechend kommunizieren zu können. Sonst funktionieren überhaupt keine Marktwirtschaft, sogenannte „Demokratie“ oder Konsumgesellschaft. Und für diese kulturellen Fähigkeiten und Techniken der Selbstbestimmung sind die Akademiker zuständig, sie müssten sie fördern und verbreiten, so wie der Produzent seine begehrte Ware immer Menschen versucht zugänglich zu machen.

Freiheit ist nur in dem Maße möglich, wie Menschen rational denken und vernunftbasierte Entscheidungen treffen können, ansonsten rutscht ein System innerhalb einer einzigen Generation in irgendeine Form von Bevormundung („zum Schutz der Bevölkerung“), Dirigismus („für Gerechtigkeit“) und Diktatur („für Pragmatismus und Handlungsstärke“). Nachdem man ein Volk moralisch orientierungslos und hilflos gemacht hat, kann man jede Obrigkeitsgewalt und Fremdbestimmung mit eben mit dieser Orientierungslosigkeit und Hilflosigkeit begründen. Wenn Ihr in Kurzform erfassen wollt, auf welches intellektuelle Neandertaler-Niveau Ihr unsere Welt gebracht habt, lest Wahlplakate und hört zwei Minuten einem Politiker im Wahlkampf zu. Dann wisst Ihr, wie geistig und moralisch bankrott wird sind.

Um es glasklar auszusprechen: die Bedingungen für die heutige uneingeschränkte, totalitäre Diktatur des wirtschaftlich-politisch-medialen Komplexes, dessen Steuerungsprinzipien sich mit Täuschung, Verblödung und Sedierung zusammenfassen lassen, habt Ihr Intellektuelle geschaffen. Ihr habt den Menschen ihr Selbstbewusstsein genommen, indem Ihr ihnen die Möglichkeit nahmt, ihren rationalen Verstand zu nutzen und zu schulen. Echtes Selbstbewusstsein ohne den gesunden Menschenverstand ist nicht möglich, weil es ohne rationalen Verstand keine Eigenständigkeit und keine Souveränität gibt. Die Souveränität, die wir Menschen seit spätestens dem 19. Jahrhundert in den industriell aufsteigenden Nationen entwickeln konnten, habt Ihr uns auf diese Weise blockiert. Und

schlimmer, Ihr habt Sie uns weggenommen und zertrampelt, denn wir hatten sie einmal.

Dass Ihr auch Opfer seid, denen genau dasselbe früh angetan wurde, ändert nichts an der Tatsache Eurer Mittäterschaft und Eurer Grundverpflichtung. Wenn irgendjemand etwas an der Misere hätte ändern können, dann ward Ihr es. Und die meisten von Euch sind sich dessen bewusst. Die meisten von Euch wissen, dass Ihre Theorien, Ansichten und Meinungen Luftnummern ohne rationale Verankerung sind – Konzepte, die auf Konzepten aufbauen, die auf Konzepten aufbauen... Jemand hat von jemandem abgeschrieben, der es von jemandem abgeschrieben hat... Wenn man allen Zitierungen folgt, landet man... nirgendwo, nur in einem großen, institutionell kaschierten Zirkelschluss ohne Beweise und Begründungen, ohne Hand und Fuß. Das gilt vor allem und vollständig für die sogenannten „Geisteswissenschaften", die alles für möglich halten, nur nicht Geist.

Unsere ärgsten Feinde

Ihr musstet in Eurer Rolle als „Hüter des Geistes" nicht produktiv sein, denn es war Eure primäre Aufgabe, Produktivität zu steigern. Ihr musstet nicht Neues erfinden, weil es Eure vorrangige Aufgabe war, neue Erfindungen und Innovation zu inspirieren, im Sinne der Kultur zu bewerten und zu verwalten. Ihr musstet nicht in erster Linie pflegen, heilen und reparieren, sondern Eure Aufgabe war es, das Ethos von Pflege, Heilung, Wiederherstellung und Instandhaltung hochzuhalten.

Aber das habt Ihr nicht! Ihr lasst Euch aushalten, füttern und bedienen, Ihr erwartet Anerkennung, Bewunderung und Respekt, aber Ihr leistet schon lange keinen Dienst mehr. Ihr erfüllt Euer angetragenes Amt nicht mehr: den gesunden Menschenverstand zu schützen und zu fördern. Damit habt Ihr Eure Berechtigung auf Unterstützung und Schutz durch die Gemeinschaft verwirkt.

Aber diese Unterlassung und infizierende geistige und kulturelle Lähmung ist nicht alles. Ihr habt noch etwas viel Schlimmer getan: Ihr habt Euch aktiv für jene Kräfte eingesetzt, die Produktivität und Entfaltung der Menschen verhindern wollen. Ihr seid nicht nur eine Belastung für die Gemeinschaft und für jeden produktiven Menschen geworden, Ihr seid unsere Feinde geworden – Feinde von Kultur, Feinde des freien rationalen Denkens und Feinde der menschlichen Entfaltung. Ihr arbeitet für und mit unseren ärgsten Gegnern – jenen Parasiten, die selbst nichts leisten, sondern uns bloß mit Ihrer Skrupellosigkeit und ihrer Gier nach Macht aussaugen und zerstören.

Deshalb müssen und wollen wir Euch loswerden. Ihr habt uns, das Volk und die Gemeinschaft, nicht nur enttäuscht, ihr habt uns verraten. Ihr habt uns ans Mes-

ser geliefert, Ihr, die wir hoch hielten und brauchten als Beschützer unseres Wichtigsten: unserer geistigen Freiheit.

Ihr habt Worte und Gedanken verdreht, abgekoppelt und entstellt, so dass ihr sie gegen uns verwenden konntet – uns, die wir täglich Eure Lebensgrundlage erschaffen. Ihr solltet nur richtig denken – für Euch und für die Gemeinschaft. Aber Ihr habt Euer Hirn nur vollgesaugt mit falschen, absurden und selbstzerstörerischen Gedanken und sie weiter verbreitet, weil Euch das mehr Anerkennung, mehr Macht und mehr Prestige gab. Ihr wolltet als unantastbare Priester gefeiert werden und über die Abkürzung politischer Macht an einen Status kommen, den Ihr nie verdient habt. Dafür habt Ihr akzeptiert, dass Eure Ideologien und Theoriegebäude immer unverständlicher, irrealer und wahnsinniger wurden, weil Ihr damit andere leichter verwirren, täuschen und manipulieren konntet. Und schließlich habt Ihr das Denken selbst verraten, indem Ihr es erst als unzuverlässig, dann als Irrweg verkauft habt und schließlich mit Euren erfundenen Konzepten und Begriffsverdrehungen unmöglich machtet. Von da an ging es nur noch um Glauben, Nachplappern und Gehorchen.

Ihr habt gedankenlos gekauft und weiterverkauft, wir würden in einer „Demokratie“ leben, während es leicht zu durschauen gewesen wäre, was hinter dieser Simulation einer „Selbstbestimmung des Volkes“ wirklich steckt. Aber Selbstbestimmung ist Euch fremd, deshalb habt Ihr weggeschaut und all die Lügen und widersprüchlichen Täuschungsmanöver mitgemacht.

Man hat Eurem reflexionsfreien Denken eingeprügelt, dass wir freie Menschen in einem freien Rechtsstaat seien, dass wir die bösen Nazis längst hinter uns gebracht hätten, dass wir im Frieden lebten und man den mächtigen Institutionen und ihren Köpfen blind vertrauen könne, weil sie sich um nichts so sehr sorgen würden wie um uns, die „Bevölkerung“, „Verbraucher“ und „Bürger“; dass Wissenschaftler einen unbestechlichen Ehrenkodex folgen; dass die Medienlandschaft frei und objektiv ist; dass überhaupt Meinungsfreiheit herrscht und nur solche Bücher zensiert und verboten werden, die „der Jugend schaden“; dass Albert Einstein das größte aller Vorzeige-Genies und seine Theorien der Jahrhundert-Maßstab sind.

All das ist überprüfbar falsch und hätte den Kindern schon gezeigt werden müssen. Aber für Euch zählte nur, für welchen egal wie absurden Glauben ihr sozial belohnt wurdet. Also habt Ihr Eure Zeugnisse, Diplome, Auszeichnungen, Titel und Autoritätspositionen dafür hingehalten, dass man Euch diesen Betrug glaubt. Deshalb sind all Eure Titel wertlos – nullum ab initio.

Euer Verbrechen ist ethisch eines der größten – auch wenn Ihr in Eurer intellektuellen Vernebelung nicht mehr fähig seid, dies zu begreifen: ihr habt den Menschen das genommen, was sie zu Menschen macht, nämlich ihren Verstand; ihr habt aus der Kultur entfernt, worauf die Kultur beruhte: die Vernunft. Ihr habt

die Menschen zu blinden, folgsamen Tieren gemacht – und schlimmer als jedes Tier zu hilflosen geistigen Krüppeln, die nur noch Schatten ihrer selbst waren. Das Gift dazu kam aus Euren Mündern, Schreibfedern und Produktionen. Bis heute verbreitet Ihr dieses intellektuelle Contergan, das den Geist der Menschen verstümmelt.

Ihr habt den Boden dafür bereitet, dass unsere Kultur von Kannibalen und Psychopathen übernommen und gelenkt wurde – von Kinderschändern und Gangstern. Es wäre eure Aufgabe gewesen, sie ans Licht zu zerren und sie als das zu benennen, was sie sind, als Unmenschen, als Abschaum. Stattdessen habt Ihr es Euch bequem gemacht, mit diesem Abschaum gemeinsame Sache zu machen, weil er so erstaunlich mächtig war und weil er das hatte, was Ihr auch mehr als alles andere wolltet: Geld und Ansehen.

Ein käuflicher Denker ist das Schrecklichste und Böseste, was einer Kultur geschehen kann. Umso mehr einer Technologie-Kultur wie der unseren. Heute seid Ihr Akademiker nicht nur käuflich, sondern auch billig. Ihr wurdet schon so früh gebrochen, dass Ihr Euch für den Rest Eures Lebens nicht mehr getraut habt, einen einzigen eigenen Gedanken zu formulieren und zu vertreten. Es gibt Euch nun bereits in Massen, das Angebot ist riesig und die Nachfrage nach Hohlköpfen und dressierten Papageien sinkt rapide. Ihr habt ein paar Schuljahre extra drangehängt und schon hattet Ihr Euren „Bachelor“, „Master“ und „Doktortitel“. Bei dieser Karriere spielen Werte wie Ehrlichkeit, Wissbegier, Erkenntnissuche oder Wirklichkeits-Erforschung überhaupt keine Rolle mehr. All diese mechanisierten Laufband-Produkte der modernen Ausbildung wollen schnell ein- und aufsteigen auf dem Markt des Geld- und Image-Handels. Nachdem man sich unterworfen, verleugnet und gequält hat, will man schließlich auch mal so „hoch hinauf“, dass man sich dort „oben“ ausruhen und andere quälen und brechen kann; dann sollen andere gefälligst zu einem aufschauen.

Ihr „Aufsteiger“, in Wirklichkeit seid Ihr in die Hölle hinabgestiegen und habt Dämonen heraufbeschworen, die Euch fressen werden. Eure „gesellschaftlichen Ambitionen“ sind nichts weiter als Schmerzbetäubung und Maskerade, weil Ihr Eure Seele – Eure Vernunft – verkauft habt. Die meisten von Euch sind nicht mehr zu retten.

Und wer will Euch schon noch retten? In den Prioritäten eines Menschen offenbart sich sein Geist. Und der Geist von Euch modernen „Akademikern“ hat den Tiefgang einer Pfütze. Und ist ebenso trübe und infektiös.

Das Ende Eurer akademischen Religion

Ihr glaubt, dass Ihr Intellektuelle und Denker seid; dass Ihr zu allem die intellektuelle und denkerische Dimension des Geistes hinzufügt und verfeinert. Ihr glaubt – das ist alles. Eure Selbstdefinition sowie Euer gesamtes Weltbild sind nichts weiter als auswendig gelernte Glaubensinhalte aus dritter oder vierter Hand.

Natürlich denkt Ihr – sogar ständig und viel mehr als notwendig wäre. Niemand wirft Euch vor, Ihr würdet nicht denken. Aber warum und wozu denkt Ihr? Um Euch von der Realität zu entfernen und Euch gegen sie abzuschotten. Rationales Denken ist Denken, das der Realität zugewandt und verpflichtet ist. Euer Denken aber ist nicht rational, sondern irrational und anti-rational: Ihr wollt die Tatsachen loswerden und flüchtet vor ihnen in immer kompliziertere, frei erfundene Konstrukte. Das ist ganz einfach, man muss nur jede Hypothese, jede Vermutung oder Theorie behandeln wie eine Erkenntnis bzw. man muss den Begriff von Erkenntnis, Wissen und Gewissheit auslöschen und diese Worte nur noch als Etiketten benutzen. Diese Etiketten werden dann als Auszeichnung für besondere Verdienste im Club für besondere Angepasstheit oder herausragende Skrupellosigkeit vergeben. „Gesichertes Wissen" bedeutet daher bei Euch: von systemisch sanktionierten Autoritäten aufgestellte Behauptung.

Dieser kleine intellektuelle Taschenspielertrick ist die Basis für so gut wie alles, was heute unter „Forschung" und „akademischer Betrieb" läuft. Eure sogenannte „Wissenschaft" ist tatsächlich eine Wissenabschaft. Nicht nur unbelegte, sondern auch widerlegte Hypothesen werden – die staatliche, industrielle und mediale Förderung machen es möglich – als gesichertes Wissen und damit als Basis für millionenschwere Forschung und Generationen von Nachwuchsakademikern gehandelt. Im Elfenbeintürmchen der Fantasiekonstrukte geht das problemlos, aber der Kontakt mit der Realität wird immer problematischer, weil Eure Theorien und Erklärungsmodelle falsch sind und nicht funktionieren. Schlimmer noch, sie richten zunehmend Schaden an. Denn die Lügen, die Ihr immer aufwendiger rechtfertigt und verschleiert, hat sich die Ganovenwirtschaft längst zu einer ihrer besten und verlässlichsten Geldquellen gemacht.

AIDS z.B. war nur eine Arbeitshypothese, eine Fantasie, die vom Erfinder selbst recht bald nicht nur verworfen, sondern wissenschaftlich widerlegt worden ist. Aber das hindert Euch „Forscher" bis heute nicht daran, Millionen für „Aids-Forschung" und „Aids-Heilmittel" zu beantragen und zu verbraten – aber für was, wenn es dieses angebliche „Retro-Virus" gar nicht gibt? Wofür die ganze Virenforschung, wenn es nicht einmal Viren gibt außer in Euren selbstprogrammierten Computermodellen (, was längst bewiesen ist)? Die Antwort ist ganz simpel: weil man damit erstens sehr viel Geld verdienen kann und weil man zweitens eine Menge hochkrimineller Machenschaften mit sentimentaler Augenwischerei verbrämen kann – z.B. Menschenexperimente in Afrika.

Also immer schön weiter fantasieren und quacksalbern, Ihr „Wissenschaftler", denn nicht nur Euer, sondern vieler Menschen Einkommen hängt von der medialen Wirksamkeit Eurer „Forschung" ab!

Das gilt für all die unzähligen Lügengeschichten, von der unsinnigen „Relativitätstheorie", grotesken „Mondlandungen", von „FCKW", „Ozonlöchern", „Gefährlicher Atom-/Nuklearenergie", die ganze Palette über „schädliches UV-Licht", „Klimaerwärmung" usw. bis zur absoluten Krönung, dem „Corona-Virus"-Märchen mit seinem Happy-Impf-Ende. Doch dieses Märchen wird Euer letztes sein. Denn diesmal haben wir, die Rationalen, ein Märchen gegen Euch erfunden. Es war eine Falle. Ihr seid hineingetappt, habt Eure Verbrechen damit auf die Spitze getrieben und wir mussten nur daneben stehen, abwarten und protokollieren. Der Rest ist reine Routinearbeit für Tribunale und Menschenrechtsgerichte.

Natürlich habt Ihr die ganze Zeit geahnt und gespürt, dass Ihr bloß billige Lohnarbeiter eines großen Lügenapparates seid. Mental habt Ihr es nicht durchschaut, dafür habt Ihr zu früh das Nachdenken, das Nachfragen und jede Art von echter Wissbegier in Euch erstickt. Durchschauen und verstehen wolltet Ihr nie, denn das wurde nicht belohnt.

Aber Ihr habt es bemerkt an der konstanten chronischen Angst, an den unterschwelligen Zweifeln, an der depressiven Hoffnungslosigkeit, mit der Ihr Euch durch Eure Institutionen geschleppt habt, und an der Aggressivität, mit der Ihr Euch gegen jeden Hauch von Zweifel, Nachfragen, Neugier oder andere Erklärungsmodelle gewehrt habt. Eure Angst ist und war der eindeutigste Beleg für Eure Abspaltung von der Wirklichkeit, für Eure intellektuelle Unredlichkeit und Euren Mangel an Integrität. Im Stillen hoffte jeder von Euch nur, dass keiner es auffliegen lässt bis Ihr in Rente seid oder am besten noch lange darüber hinaus. Und tatsächlich habt ihr ein Gehorsams- und Abhängigkeitssystem von rückratlosen Lakaien geschaffen, die sich fast alle gegenseitig deckten. Der einzige Grund für die immer größeren Deckungs-Lügen, Täuschungen, Verdrehungen und Manipulationen war nichts als Angst – die Angst, irgendwann als die lumpigen Hochstapler und Heißluft-Blaser aufzufliegen, die ihr intellektuell seid.

Wer die Bedeutung des Verstandes und seine höhere Integrationsfähigkeit gegenüber dem körperlichen Empfinden und dem affektiven Fühlen leugnet (oder nicht einsehen will, was auf das gleiche hinausläuft), der muss auch die rationale Wahrnehmung der Realität und schließlich die Realität selbst leugnen. Die dogmatischste ideologische Blaupause dafür lieferte Immanuel Kant, der damit gar nicht der erste war, sondern ein kulturelles Schisma widerkäute, das so alt ist wie menschliche Kultur. Aber er war einer der besten darin, abstrakte Behauptungen aufzustellen ohne eine einzige davon zu belegen oder zu beweisen und dabei das Bedürfnis der Menschen, vor allem der Denker, zu rechtfertigen, ihren rationalen – also realitätsverbundenen – Verstand nicht erkennen, nutzen und trainieren zu müssen. Er ist der ideologische Vater des modernen Anti-Rationa-

lismus und des heutigen Akademismus, deren Haupteigenschaft die Abspaltung von Ethik und Wertereflexion von der Wahrnehmung der Realität und der realen wesenhaften Natur des Menschen ist. Damit begann die systematische Abspaltung aller „Wissenschaft“ und Technologie-Entwicklung von Ethik- und Wertebewusstsein, wobei letztere den Gefühlspredigern und quasi-religiösen „Intuitions“-Anhängern überlassen wurden.

Somit ist der Kern Eurer Religion Realitätsverleugnung. Allem voran die Leugnung der Realität des rationalen Denkens. In Euren Kirchenhierarchien kann man nur aufsteigen, wenn man dem Interesse an der Wirklichkeit, an Tatsachen und Verstehen abschwört und das Denken dazu vergewaltigen lässt, nur noch das für richtig zu halten, was die nächsthöhere Autorität vorpredigt. Das nennt man blinden Glauben und darin seid ihr stark. Ihr seid die einzige Kirche der Welt, die ein intellektuelles Zölibat (gegen die Verbindung mit der Realität) zur Grundlage hat und gleichzeitig damit wirbt, der Hüter der Vernunft und die oberste Heeresleitung des Verstandes zu sein.

Das musste irgendwann in einem grotesken Fiasko enden. Man kann sich nicht unendlich von der Wirklichkeit, Naturgesetzmäßigkeiten und Tatsachen, vor allem aber nicht endlos von der eigenen Wesensnatur als Mensch entfernen. Irgendwann reicht ein winziger Dominostein, der trotz allen Aufwands nicht mehr verleugnet werden kann, und das ganze Betrugsgebäude bricht zusammen – es sei denn, Eure Lügen und Fälschungen hätten uns vorher schon alle umgebracht. Das wäre die Alternative um die nächste Ecke gewesen, so dass Ihr uns innerhalb der nächsten Jahren alle in den Abgrund gerissen hättet, nur um ein Aufwachen und Erkennen Eures Versagens zu vermeiden.

Und so steht Ihr bis heute, Ihr Akademiker und zertifizierten Angeber, am Straßenrand, leugnet das alles bockig ab, haltet Euch die Ohren und Augen zu und applaudiert zu des Kaisers neuen Kleidern.

Aber da war doch noch das ein oder andere Kind am Rande der Straße, das Euch durchschaut hat. Und diese Kinder sind jetzt erwachsen geworden und beenden Euer abscheuliches Spiel mit einem mächtigen Verbündeten auf ihrer Seite, den sie viel besser kennen als Ihr: die Realität. Ich habe nur die Ehre Euch mitteilen zu dürfen, was nun feststeht: Game over.

Es brauchte nie viel Scharfsinn, um schon an Eurem Auftreten und Agieren, Eurem Gehabe und Euren fassadären Institutionen zu erkennen, dass Ihr rein emotional gesteuert seid. Eure Ideologien, Paradigmen, Konzepte, Theorien und Themen ergeben sich aus kindlichem Wunschdenken, aus dem, wie Ihr die Welt gerne hättet, wie Ihr sie Euch vorstellen wollt. Und diese frei schwebende Pippi-Langstrumpf-„Philosophie“ wurde zusammengebacken aus all den instinktiven und sozialen Bedürfnissen nach Sicherheit, Zugehörigkeit, Anerkennung und materieller Bereicherung, die Ihr nie reflektiert, von denen Ihr Euch nie gelöst

habt, über die Ihr nie hinausgewachsen seid.

Von dort ausgehend hat man Euch dazu dressiert, den Ersatz für all die basalen Defizite, die Ihr mit Euch herumtragt in der „akademischen Welt“ zu suchen. So hatte Euch das System von Anfang an fest am Schlafittchen und so hängt Ihr ihm im Maul wie halbblinde Kätzchen.

Und weil es so befriedigend und bequem war in Euren „akademischen“ Blasen-Welten von Irrealität und weil Ihr Euch unter so vielen Gleichartigen so sicher und wohl fühltet und mit ihnen gemeinsam mehr Einfluss und Autoritätspositionen ergattern konntet, wollt Ihr darin bleiben. Je unsinniger und verderblicher Euer warmer Hühnerstall wurde, desto aggressiver wurdet Ihr in Eurem Kampf gegen jegliche Entmistung und Säuberung. Was da wohl noch so alles zutage kommen wird?

Nun, die Zeit ist gekommen, dass Euer Augiasstall nicht nur ausgemistet und durchgespült , sondern vollständig abgerissen wird. In Euren Brutstätten haben sich nämlich schon vor langer Zeit Larven und Maden gebildet, aus denen so widerliches Gewürm wurde, wie es sich ein gesunder Mensch gar nicht vorstellen kann. Den Elfenbeinakademismus der Universitäten mit Ihren Fantasie-Fächern und Glaubens-Bekenntnissen hätte man ja noch sich selbst und seinem Untergang überlassen können. Aber das Gezücht von psychopathischen Lügnern, von rückratlosen Karrieristen, von Wortverdrehern und politischen Speichelleckern bis hin zu den aktiv-kriminellen Kreisen, die uns die Philosophie zur Kindervergewaltigung, zum Genozid und zur Selbstzerstörung einhämmern wollen – das können und dürfen wir nicht mehr ertragen.

Nicht nur, dass dieser parasitäre Abschaum durch Euer Bildungssystem unter Eurer Leitung herangezogen wurde, seine Abschlüsse an Euren Universitäten machte und von Euren Aufsichtsräten und Ministerien gefördert wurde! Nein, schlimmer wiegt noch, dass Ihr all das nicht sehen wollt (und mittlerweile auch nicht mehr könnt). Es ist ja auch nicht so bequem wie Euer konsequenzloses Geschwafel über Politik, Gender-Themen, modische Umweltsorgen oder andere life-style-Zerstreuungen außerhalb der Zone menschlicher Vernunft.

Was Ihr blinden Hühner die „Friedenszeit seit 1945“ nennt, ist der fortgesetzte Krieg, der Eure Naivität und Bequemlichkeit brauchte und benutzte, um nur zu seinem endgültigen Schlag gegen die Menschlichkeit auszuholen. Ja, der Krieg brauchte Euch, denn Ihr wart diejenigen, die gebraucht wurden, um den gesunden Menschenverstand und die wache Vernunft zu betäuben und zu vernebeln.

Ihr wisst, was das Volk mit Kollaborateuren des Feindes macht, nicht wahr?

Ihr habt nicht nur zugelassen, dass alle gesellschaftlichen Institutionen unterwandert wurden von anti-intellektuellen, anti-geistigen und schließlich anti-hu-

manen Kräften, Ihr habt es in Eurer Angst, Feigheit oder Korruptheit sogar aktiv unterstützt.

Die charakterliche Verkommenheit, Boshaftigkeit und Destruktivität darin werden nur noch von Eurer grenzenlosen Dummheit übertroffen, denn Ihr sägtet an dem Ast, auf dem Ihr saßt. Ihr habt jene Gesellschaft und Ihre Grundlagen vernichtet, die Euch überhaupt möglich machten und erhielten. Ihr habt Eure eigene Ausmerzung unterstützt. Oder glaubtet Ihr jemals, dass die irrationalen Machthaber und Puppenspieler, Euch am Ende retten würden, wenn Sie Euch für das große Volksverdummungs- und -versklavungsprojekt nicht mehr brauchen? Habt Ihr die Geschichte der kommunistischen Experimente nie verstanden, in denen die Intellektuellen erst missbraucht und dann geschlachtet wurden?

All Ihr linken Ideologen und verkappten Sozialismus-Liebhaber, Ihr unterschreibt Eure eigene Abschaffung. Ihr wäret die ersten, die für die Umsetzung Eurer Fantasien geopfert würden. Euer Selbsthass und Eure Minderwertigkeitsmotivation sind der Strick, an dem Ihr hängen werdet. Wir aber wollen nicht untergehen, deshalb helfen wir zwar bei Eurem Abgang, aber ohne irgendeine Eurer menschenfeindlichen Ideologien zu übernehmen. Mögen sie mit Euch untergehen.

Das klaffende Loch in der Gesellschaft

Der Schiedsspruch, der über Euch erlassen wird und den ich Euch nur aufzeige, ist keine launische oder willkürliche Entscheidung, sondern eine logische, kausale und moralische Konsequenz. Sie beruht nicht bloß auf Eurem Verhalten oder Euren Unterlassungen, sondern sie ergibt sich aus dem Wesen Eurer Handlungen, aus Eurer inneren Haltung (bzw. deren Abwesenheit), aus dem, was Euch dazu brachte, Eure Verantwortungspositionen so zu vernachlässigen und zu missbrauchen.

Was Euch fehlt – und ich spreche hier zu mindestens 90% von Euch – sind Ethik und Moral. Das ist das große Vakuum in der Mitte all Eures Aktionismus, Eurer Wortblasen, Eurer Selbstinszenierungen, Eurer Ängste und Orientierungslosigkeiten, Eurer aggressiven Rangeleien um Anerkennung und Bevorzugung – Eurer Ziele und Projekte ohne Werte. Ihr kreist um ein Loch, ein Nichts, eine klaffende Wunde mitten im Herzen aufrichtiger und echter Intellektualität: den eklatanten Mangel an Wertebewusstsein.

Euer Denken, Planen, Erklären, Deuten und Umdeuten, Darstellen und Verkünden ist ohne geistiges Fundament. Es hat keine Struktur, die in festen Überzeugungen verankert wäre. Ihr habt keinen Boden. Ihr habt nur Eure kleine persönliche Motivation, nämlich möglichst weit „oben“ zu sein in der Gesellschaft oder welcher Zugehörigkeitsgruppe auch immer. Das ist keine geistige Haltung, son-

dern bloß Mangel an Charakter und psychischer Reife.

Daran werdet Ihr gemessen und beurteilt, an Eurer Philosophie, nicht an dem, was Ihr tut oder wie, sondern warum und wozu Ihr handelt oder nicht handelt.

Dass Ihr am Ende seid und von der Gemeinschaft nicht mehr benötigt werdet, liegt daran, dass Ihr keine Werte mehr habt und vermittelt. Das, was Ihr uns anstelle von Werten andrehen wolltet, Eure Anbiederungen an die jeweiligen Machtinhaber, soziale Belohnungssysteme und haufenweise Ablenkungen mit Nebenschauplätzen und unverfänglichen Modethemen – all das wollen wir nicht, weil es Geist tötet und unsere Lebensgrundlage zersetzt.

Ihr bemerkt seit Jahrzehnten, dass es in allen Aspekten unserer Kultur, in der Bildung, in der Wirtschaft, auf jeder Ebene der Politik kontinuierlich bergab geht. Ihr hattet immer die Wahl: hinschauen, der hässlichen Realität ins Gesicht schauen und sich in einer gesunden, integeren Haltung sammeln – oder wegschauen, kleinmachen und nur immer schön die eigenen Felle in Sicherheit bringen. Die allermeisten von Euch haben sich stets für die zweite Alternative entschieden. Das zeigt Euren Charakter.

Die Krise, in der wir seit Jahrzehnten stecken, ist eine kulturelle, geistige und intellektuelle. Wenn Ihr nicht bereit wart, das und dessen Ursachen zu erkennen, zu benennen und zu reparieren – wer dann? Die Schwächung, die Vergiftung und die Zersetzung gehen von Eurem Territorium aus. Dies war Eure Aufgabe. Dies wäre Euer Krieg gewesen. Aber die meisten von Euch haben es nicht einmal bemerkt. Ihr seid still und widerstandslos zum Feind übergelaufen – zur Geistlosigkeit, Morallosigkeit und Anti-Intellektualität – erleichtert darüber, Euch dort in Sicherheit zu bringen, wo man nichts mehr von Euch forderte außer Anpassung und Gehorsam. Dass Ihr damit Eure Aufgabe, Euren Ruf, Eure Gemeinschaft, Eure Kultur und Euer Land verraten und ausgeliefert habt, habt Ihr gut verdrängen können, denn dabei wart Ihr Euch untereinander sehr behilflich: mit der Verleugnung der Realität und der realen Verantwortung.

Rege und fleißig wart Ihr von da an (spätestens seit den 1940er Jahren), jene neue Form von Akademismus und Intellektualität auszubreiten, deren Hauptaufgabe darin bestand, Realität zu leugnen und Menschen zu systemkonformen „Mitdenkern“ heranzubilden, die keine unbequemen Fragen stellen und in Folge auch nur noch Fertig-Ideen nachsprechen können. Das ist schon seit Jahrzehnten der Standard, was dazu führte, dass „Bildung“ in unseren Landen heutzutage die Auflösung von Rückgrat und Realitätsbewusstsein bedeutet: wir haben nun schon zwei Generationen von „Akademikern“ und „Höher Gebildeten“, deren psychische Reife auf dem Niveau von Kleinkindern fixiert wurde und die in ihrer Abhängigkeit von Fütterungs- und Beruhigungssystemen gar nicht mehr eigenständig lebensfähig sind – von irgendeinem dienlichen Wert für die Gesellschaft gar nicht zu sprechen. Denn das Überleben des Menschen hängt von seinen

Denkfähigkeiten ab. Was für eine Gesellschaft habt Ihr anvisiert, wenn 90% Eurer „akademisch Ausgebildeten" geistige permanent-Betreuung benötigen und sonst ausrasten?

Welche Orientierung ein Mensch hat und ob er überhaupt Orientierung hat, ist eine moralische Frage. Menschen Orientierung und die Prinzipien von Selbstorientierung zu vermitteln sowohl in grundsätzlichen als auch in konkreten Alltagsfragen, ist die Aufgabe der intellektuellen Führungsschicht. Wenn unsere heutige Jugend und sogar schon die Erwachsenen bis über die 40 hinaus vollkommen orientierungslos in Sachen Werte, Lebenssinn, Zukunftsgestaltung, Fortschritt und Entwicklung sind, dann beweist das, dass Ihr komplett versagt habt.

Ihr habt den Menschen jede Grundlage und Anleitung zum moralischen Denken weggenommen, die sie aber brauchen. Ein gesunder Mensch kann ohne Wissen darum, was richtig und gut und warum etwas richtig und gut ist, nicht selbstbestimmt handeln, nicht eigenständig werden und somit sein menschliches Potenzial gar nicht entfalten. Er kann nicht glücklich werden, weil er mit sich und der Welt nicht in Einklang kommen kann.

Deshalb gingen die Menschen in Massen auf die Suche nach „spirituellen Lehren" – weil ihnen Moral fehlte! ... nach ihrem „wahren Selbst" – weil ihnen Identität fehlte! ...nach „Selbsterfahrung" und „Selbstentwicklung" – weil ihnen das Prinzip des eigenständigen Strebens nach Glück nie vermittelt wurde. All das fehlt seit Generationen in unserer Kultur, weil Ihr das rationale Denken abgeschafft und geleugnet habt. Ohne realitätsangebundenes Denken sind selbstbestimmende Moral, geistige Identität und Selbsterfüllung nicht möglich. Ohne das gibt es nur den Abklatsch von Moral durch gesellschaftliche Normen, Vorgaben und Moden – von denen wir so viele haben, dass niemand mehr durchblickt in diesem Wust aus Launen, kindlichen Bedürfnissen und Geldmacherei.

Die Epidemie von jährlich neuen Bestsellern für „Simplify-Management" und ausgebuchten Praxen von Psychotherapeuten, Coaches und Lebensberatern ist genauso Symptom dieses essentiellen Mangels wie die heil- und vor allem kopflose Flucht in New-Age-Psychologie, Alltags-Buddhismus, Yoga-Life-Style, „Hier-und-jetzt"-Mahnvorträgen, tägliche Satsang-Podcasts oder „Erlebnis-Drogen". Die Krankheit darunter ist nur eine einzige: der Mangel an ethischen Leitlinien. Und dieser beruht auf dem umfassenden und tief verinnerlichten Tabu, in moralischen Fragen Vernunft und konsequentes rationales Denken zu verwenden.

Es ist seitdem nur noch „Gefühlssache", ob etwas gut oder schlecht ist, und die einzige Orientierung, die uns für moralische Fragen nach Eurem Feldzug gegen das rationale Denken noch übrig bleibt und erlaubt ist, ist „die Stimme deines Herzens", unsere „Intuition" oder unser „Bauch". Denn zwischen Denken und Körper gibt es nach Eurer Ideologie keine Verbindung und nur der Körper, nur die

Materie ist real, das Denken jedoch bloß virtuell, fehlbar und konstruiert. Die richtige Konsequenz aus diesem virtuellen, falschen und konstruierten Irrglauben finden wir überall – sowohl in den 5-Minuten-Videos des internationalen Youtube-Gurus als auch am Stammtisch in der Kneipe um die Ecke: man muss auf sein „Herz" hören und alles wird gut.

Woher „weiß" das Herz, was gut und richtig ist? Keine Antwort. Ist es objektiv und grundsätzlich? Keine Antwort. Wie äußert es sich, wenn nicht über Sprache und Begriffe? Keine Antwort. Woher weiß man, was das „Herz sagt", wenn man keine logischen Begriffe verwenden darf bzw. sie gar keinen rationalen Sinn haben dürfen? Keine Antwort.

Was gibt das „Herz" vor zu komplexen gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen oder lebenswichtigen ad-hoc-Zusammenhängen? Alles, was sich „irgendwie gut anfühlt". Worauf basiert seine „Entscheidung"? Auf Laune und Kindheitsprägung.

Eine Handlung ist also gut, wenn sie sich für irgendjemanden (wen?) gut anfühlt – egal aus welchem Antrieb, zu welchem Zweck und mit welchen Konsequenzen sie vollzogen wird. Ebenso ist jede Handlung, jede Äußerung, jeder Gedanke falsch, wenn sie sich „irgendwie schlecht anfühlen" – egal wie sehr sie der Integrität, Wahrhaftigkeit und Selbstbestimmung dienen.

Ist es unter solchen psycho-ethischen Bedingungen noch ein Wunder, dass wir uns mit unserer Technologie und unseren globalen Kommunikations- und Manipulationssystemen ins Verderben stürzen? Dass nur noch skrupellose Verbrecher in den Machtzentren sitzen (sie folgten ihrem „Gefühl"!)? Dass alles, was den Titel „Kultur" verdient, seit der Renaissance nur noch den Bach herunter geht? Dass die Menschen bis in die einfachsten Aspekte ihres Lebens hinein vollkommen orientierungslos sind und jeder Mediensensation oder sozialem Hype hinterherlaufen?

Hört Euch nur mal heutige Schüler, Studenten oder junge Erwachsene an. Sie alle wollen „die Welt verändern!", sie wissen nur nicht in welche Richtung und wie. Sie sind wie hochtourig überdrehte Motoren, aber ohne Lenkrad. Fahrzeuge ohne Fahrer – und damit Werkzeuge in der Hand von wem? Man höre und lese die Parolen der Lieblingspartei der jungen Akademiker und ihrer Nachkommen. Sie sind voller Elan, Aufbruchs- und Revolutionsstimmung, frech, über jeden Zweifel erhaben und schlagfertig – aber ohne Richtung, ohne Verstand und ohne Prinzipien. Wenn man heute eine Gruppe junger Akademiker sprechen hört, glaubt man in einem Bewerber-Wettbewerb von Marketing-Spezialisten gelandet zu sein, die immer größere, sensationellere Versprechen machen, aber kein Produkt und kein Ziel haben.

Ihre Prinzipien, die ihnen nicht bewusst sind, sind die von Geltungsdrang, Durchsetzungsstärke und sozialem Taktieren, um für sich und für andere den Anschein

von Individualität zu wahren, obwohl sie alle – geistig und intellektuell betrachtet – identisch und austauschbar sind. Und die Soziologen überschlagen sich vor Freude, dass diese moderne Jugend so gute „social skills" hat. Hat sie – und sonst nicht viel.

Ich habe psychologisch geschulte Erwachsene gehört, die stolz darauf waren, wie gut die heutige Jugend „einfach nur da sein" und „ohne Ziele, den Moment genießen kann". Die resignierende Hamsterrad-Generation übergibt das Steuer an eine a priori resignierte und gelähmte Generation von Ziellosen, Ausweglosen und Machtlosen und projiziert ihre Sehnsucht nach Jugend im Rentenalter auf eine hilflose Masse fremdgesteuerter Arbeitsloser, die sich hoch vernetzt miteinander über Nichtigkeiten austauschen und sich auf virtuelle soziale Kontakte beschränken.

Die Flucht vor den realen Herausforderungen einer hochkomplexen, hochtechnologischen Welt in falsch verstandenen Life-Style-Buddhismus, Abschalt-Yoga, Instant-Vedanta oder New-Age-„Hier-und-Jetzt"-Absencen hat sich nun in einer ganzen Generation der geistigen Lethargie niedergeschlagen, die keine Ziele, keinen Sinn und keine Herausforderungen hat und will. Sie will nur, dass die Welt „ganz anders" wird. Und die einzige Lösung, die ihnen einfällt, ist: mehr Regulation, mehr Gesetze und Verbote, also mehr autoritäre Betreuung – etwas anderes kennen sie nicht. „Die da oben" – sie wollen gar nicht wissen, wer oder was das genau ist – werden sowohl als Ursache aller Probleme wie gleichzeitig auch als die Adressaten aller ambivalenten Hilfe-und-Verfluchungs-Rufe betrachtet. „Die da oben" sollen die Lösungen herbeizaubern – irgendwie, egal wie.

Diese aufgeregten Orientierungslosen verlangen nach der totalen Betreuung, also Sozialismus forte, aber das können sie nicht zuordnen. Geschichte ist ihnen egal, zu weit weg, zu „abstrakt" und zu wenig selbstbestätigend. Wichtig ist nur, was „hier und jetzt" ist. Ihnen fehlt Zukunft, weil sie keine Vergangenheit haben.

Das ist unmoralisch. Menschen daran zu hindern, einen Teil ihrer selbst zu entfalten und zu entwickeln, ist bereits unmoralisch. Wie viel abscheulicher und böser ist es, Menschen daran zu hindern, das aus sich heraus zu entwickeln, was sie überhaupt erst ins volle Menschsein hebt? Ich spreche vom Bezug zur realen Welt durch Begriffe, also von korrekter Begriffsbildung. Das ist, was uns heute so sehr fehlt, dass wir über die Realität und das, was uns real ausmacht, so gut wie nicht mehr sprechen können. Und das bedeutet, dass wir über die Realität nicht mehr nachdenken, dass wir sie nicht mehr denken können. Sie entgleitet uns, wir sind abgekoppelt und driften immer weiter in psychotische Fiktionswelten ab.

Viele von Euch haben das bloß passiv geschehen lassen und sich nur zuweilen am Kopf gekratzt und schulterzuckend weitergemacht in immer engeren Nischen des Überlebens. Aber ein beträchtlicher Anteil von Euch hat diesen Prozess sogar gefördert und vorangetrieben, indem er das geistige Verbrechen beging,

Kompromisse zu schließen zwischen Erwünschtem und Unmoralischem.

Aber im Feld der Ethik und des Guten gibt es keine Kompromisse. Sobald etwas ein bisschen böse ist, befindet es sich bereits auf der schiefen Ebene und entartet ganz von selbst ins immer Bösere.

Das war Euer Hauptvergehen und der Verrat an Eurer Aufgabe und an denen, die Euch vertrauten: dass Ihr Kompromisse machtet mit den Ideologien der Korruption, der Kriminalität, der Gewalt und des Anti-Intellektualismus.

Warum? Weil es bequemer war, d.h. opportuner; weil Euch der Zweck des Moments und der nächsten Karriere-Etappen wichtiger war; weil Ihr Euch links und rechts an den anderen orientiert habt, statt an eigenen Werten und Prinzipien; weil ihr für eine kurzfristige materielle und soziale Ausstattung die Grundideen und -prämissen Eurer eigenen Profession im Stich gelassen habt. Ihr habt damit aber nicht nur Euer eigenes Fundament aufgegeben, sondern das der gesamten Kultur und Gesellschaft. Oder glaubte irgendjemand von Euch im Ernst, dass solche Figuren wie Politiker, Medienakteure oder Konzernvorstände retten würden, was Ihr aufgegeben habt? Diese Figuren haben doch von Euch gelernt. Sie waren nur noch besessener und skrupelloser als Ihr, deshalb kamen sie nach oben in jenem Machtsystem, das von Euch sanktioniert und begünstigt wurde.

All die Wertelosigkeit, Launenhaftigkeit, Opportunität, Selbstbereicherungs- und Club-Mentalität hatte das Personal dieses Systems von Euch und mit Euren intellektuellen Rechtfertigungen und ideologischen Blanko-Autorisierungen übernommen und dann nur konsequenter umgesetzt in rücksichtslose Gier, Kriminalität und Gewaltherrschaft. Der Weg des Wegduckens und Ausweichens vor Gewalt ist nur der Vorläufer des Weges der Gewalt.

Deshalb ist dieses System nur noch mit Gewalt und Waffen zu überwinden. Deshalb können nur noch jene Denker und Klugen etwas bewirken, die für und mit dem Militär arbeiten – jener Institution, die die Gemeinschaft vor Feinden und Aggressoren schützt. Denn unser größter Feind sitzt seit Jahrzehnten auf den höchsten Machtpositionen, auf Ministersesseln, an Bürgermeisterschreibtischen, auf Richterstühlen, in Professuren, in allen Medienaufsichtsräten und im Vorsitz großer Lobby- und Kartellverbindungen.

Da man mit Euch nicht mehr sprechen kann, da Ihr für die richtige Benutzung des Intellekts und für den gesunden Menschenverstand nicht mehr zu haben seid und glaubt, die Hoheitsrechte über alle Fragen der Kultur auf Lebenszeit gepachtet zu haben, müssen wir Euch nun militärisch entfernen. Manche von Euch haben bereits die Spritze gewählt, andere werden erst noch den Gang vor Tribunale machen müssen, aber die meisten von Euch werden schlichtweg entlassen werden – in den Ruhestand, in dem sie sich entweder auf kalten ideologischen Entzug begeben und intellektuell entgiften oder sich in ihre obsoleten

Weltbilder verkapseln und ihre Verständnislosigkeit mit gedankenlähmenden Dogmen sedieren.

Wenn Ihr abgedankt habt und entfernt wurdet, wird die neue Generation wirkender Intellektueller und Denker vor allem lernen müssen, sich ihrer grundlegenden und leitenden moralischen Prinzipien bewusst zu sein, und sich eine Selbstkontrolle auferlegen müssen, die sicherstellt, dass diese Prinzipien nicht unterwandert oder annulliert werden können. Das heißt, dass es niemals primär um Inhalte gehen darf, sondern dass zuvorderst die Beweggründe und die Ziele und Zwecke transparent und moralisch sauber sein müssen. Nicht das Wie oder Was sind entscheidend, sondern das Warum und das Wozu. Wir müssen also wieder tiefer und mehrdimensionaler zu schauen und zu denken lernen und die trübe Oberflächlichkeit des programmierten Schmalspurdenkens ablegen.

Dies gilt es für allen akademischen Betrieb neu zu lernen und zu verinnerlichen. Dies muss Teil neuer, unumstößlicher Grundlagen sein.

Die Schuldfrage

Dieser Brief mag klingen wie eine Kette von Beschuldigungen und Schuldzuweisungen. Das ist er aber nicht. Ich bin weder Gesetzgeber noch Richter noch Henker, sondern nur einer von denen, die während des Prozesses im Gerichtsaal sitzen, später eine Zusammenfassung liefern und – wenn Ihr abgeführt werdet – aus der Menge winken werden.

Dennoch müssen wir uns der Schuldfrage widmen, damit wir nicht in eine der gewöhnlichsten sentimentalen, pseudo-intellektuellen Fallen des moralischen Diskurses tappen.

Wenn Ihr Euch schuldig fühlt, ist das ein Zeichen von einem Rest noch vorhandener Ethik und Moral in Euch. Die Schwelle zum Denken und Verstehen mag es noch nicht überschreiten, aber Euer Gefühl sagt einigen von Euch vielleicht, dass Ihr massiv entgleist seid, dass Eure Integrität als Mensch und als Verantwortungsträger verraten wurde. Schuld jedoch ist kein Gefühl, sondern ein kognitives Konzept, die mentale Summe aus angeborenem Gerechtigkeitsempfinden, Überzeugungen, gelernten Regeln und sozialen Handlungsschemata. Das Bewusstsein von Schuld bedeutet, dass etwas noch nicht im Gleichgewicht, noch nicht richtig erledigt und beendet ist.

Aber darum geht es hier nicht. Es geht um Einsicht, was falsch und unsittlich war, damit wir daraus erkennen können, was richtig und moralisch integer ist. Es geht nicht darum, ob, wie und wodurch Ihr Euch schuldig gemacht habt, wer Euch dafür wie zu bestrafen hat oder um Wiedergutmachung. Sondern es geht

darum, dass Ihr als Agenten und Kollaborateure eines großen Niedergangs erkannt werdet; dass der Fehler und das Vergehen identifiziert werden. Tatsächlich geht es in diesem Brief gar nicht so sehr um Eure Einsicht, sondern vielmehr um die Einsicht derer, die Euch und Eure Auswirkungen erleiden mussten und jetzt überwinden wollen.

„Wir haben das alles ja gar nicht gewusst!" werdet Ihr aber rufen, wenn man Euch Eure Strafregister zeigt – das moralische und das staatsrechtliche. Es wird noch beschämender werden, wenn Ihr dann zu jammern beginnt: „Wir haben doch nur getan, was man uns gesagt hat."

Eben! Genau das ist Euer Vergehen: die Unterwerfung des Verstandes unter materielle, politische Macht.

Es gab über 17 Monate Pandemie-Simulation mit allen Elementen der Amoralität und des Unrechts: Lügen und Betrug, Entmündigung, Entrechtung, Unterdrückung, Faschismus, Grundgesetzbrüche, Körperverletzung, Kindeswohlgefährdung, mediale Gleichschaltung, anti-rationale Propaganda..., damit Ihr es endlich erkennen und Euch entscheiden konntet. Aber was tatet Ihr? Ihr habt begeistert mitgemacht oder feige und orientierungslos geschwiegen wie eingeschüchterte Grundschulkinder. Ihr hattet doch sonst zu allem etwas zu sagen, aber plötzlich ward Ihr still und in Ehrfurcht erstarrt vor dem, was Euch schon immer hypnotisiert und betäubt hat: die Demonstration irrationaler Macht und skrupelloser Gewalt. Von Euch war nichts mehr zu hören und zu sehen außer Gehorsam, Unterwerfung und hohle Nachplapperei.

Ihr habt 17 Monate lang so getan, als wäre nichts oder als ginge es nur darum, einen etwas unbequemen Regenschauer abzuwarten. Eure Folgsamkeit und Blindheit, Euer Mangel an Integrität und Aufrichtigkeit – von den kriminellen Machenschaften in Euren Logen und sonstigen Banden einmal abgesehen – ist eine himmelschreiende Schande.

Der eigentliche Test mit der Möglichkeit einer Besinnung lief von März 2020 bis September 2021. Es war ein Intelligenztest, aber vor allem ein Integritätstest. Beide wurden von Woche zu Woche leichter, die Messlatte wurde immer weiter abgesenkt. Die meisten von Euch haben ihn jedoch bis heute nicht bestanden. Deshalb werdet ihr abgelöst. Irgendwann sind Unfähigkeit und Unwilligkeit nicht mehr tragbar.

Euch wurden sukzessive immer eindringlicher die Kriminalität, die Lügen, die Boshaftigkeit und die Menschenverachtung von Regierung, Medien und so gut wie allen Institutionen vorgeführt. Jedes Kind hat es verstanden. Und die einzige Regung, die von einigen von Euch nach über einem Jahr der Folter und des offensichtlichsten Faschismus aufkam, belief sich auf ein „Wir beginnen langsam, uns Sorgen zu machen". Kurz vor dem Untergang der Menschheit seid Ihr also

geneigt, einen Hauch von Bedenken in Erwägung zu ziehen.

Menschen mit Wahrnehmung und Verstand sind schon lange entsetzt und bis in ihr Mark erschüttert. Viele haben längst erkannt, wie tief und giftig die Natternhöhle ist, in die wir hinabgestoßen wurden. Sie haben schon vor Jahren angefangen, Fragen zu stellen und das öffentliche Dauer-Narrativ zu durchschauen.

Falls Ihr diese Grundreinigung überlebt, wisset, dass Ihr dies ausschließlich solchen Menschen zu verdanken habt, die sich früh genug unabhängig machten von Eurer Verblendung, Eurem Geschwätz und Eurer Scheinwelt.

Wir sind hier nicht vor Gericht. Wir müssen die Schuldfrage gar nicht stellen. Ihr werdet nicht abgesetzt und Eure „Systeme" werden nicht entsorgt, weil Ihr „Schuld" habt, sondern weil Ihr auf der ganzen Linie versagt habt. Ihr werdet nicht schuldig gesprochen, sondern – und das kennt Ihr ja gut: Ihr seid durchgefallen. Es ist Euer Durchfall nach Eurem Abfall.

Wir könnten nach Ursachen für Euer Scheitern fragen. Wir werden dafür weit zurück schauen müssen. Es gibt vielschichtige Ursachen dafür, angefangen mit der Defizienz und Rückständigkeit der Philosophie seit dem 18. Jahrhundert, seit dem sie immer irrationaler und realitätsabgekoppelter wurde, bis hin zu den Traumatisierungen der Weltkriege und den materialistischen Verführungen des Wirtschaftswachstums und der betreuten Demokratiesimulation.

Aber darum geht es hier gar nicht. Niemand von Euch, der sich nicht spätestens seit 2020 aktiv gegen das fütternde System wendete, kann entlastet werden von dem schweren Vorwurf der Veruntreuung. Seit jeher werden Veruntreuung und Missbrauch von Verantwortungspositionen sehr hart bestraft – zu Recht, denn sie zerstören das Fundament eine Gemeinschaft, das immer auf vertikalem Vertrauen und Verantwortung beruht.

Heute nehmen wir Abschied

Für diejenigen von Euch, die sich system- und ideologiekonform haben „impfen" lassen, wird sich die Frage nach der Zukunft größtenteils erübrigen. Die Frage wird dann vermutlich eher sein: wie nehme ich Abschied? Die sogenannte „Impfung" und ihre „Nebenwirkungen" sind die letzte Konsequenz Eurer intellektuellen und akademisch gestützten Totalverirrung der Menschen ins Irrationale und Kranke: die uninformierte und blinde Selbstzerstörung.

Ihr glaubtet, dass Ihr durch „die Spritze" immun würdet gegen Viren. In Eurer Religion glaubt Ihr, dass es Viren gäbe (obwohl dies nie bewiesen werden konnte), dass die Regierung zum Wohle des Volkes agiere, dass Machtpositionen ein

Zeichen für Kompetenz seien und dass man Freiheit durch Zwang und Frieden durch Gewalt herstellen kann.

Was wirklich gerade passiert, ist, dass die (nicht-akademische) Gesellschaft immun wird gegen den Virus, den Ihr repräsentiert und verbreitet. Jenen Virus, der das eigenständige, rationale Denken lähmt und Menschen zu fremdgesteuerten Robotern macht. Wir werden jetzt immun dagegen. Wir werden jetzt immun gegen Euch.

Wir beenden Euer schmutziges und moralisch bodenloses Spiel. Nicht so lahm, zögerlich und halbherzig, wie Ihr das aus Euren Sitzungen, Gremien, Untersuchungsausschüssen und Kolloquien kennt, sondern mit militärischer Entschlossenheit. Ihr und das Volk haben dazu gar nichts zu melden. Einige von uns warten schon länger darauf und andere werden sich noch sehr erschrecken und es bis zum Ende nicht verstehen.

Und Euch jüngsten „Nachwuchs-Akademikern“, Euch kindischen, jammernden, pseudo-intellektuellen Wolkenkünstlern mit Eurem Geheul von „Klimaschutz“, „sozialer Gerechtigkeit“, und linguistischen „Geschlechtsfreiheiten“, denjenigen von Euch, die diese Reinigung überleben werden, sei gesagt: ihr werdet Euch ganz hinten anstellen und ganz unten anfangen müssen. Wir werden für Euch jene therapeutische Kleinkindbetreuung bereitstellen, die ihr braucht, um vielleicht eines Tages wieder zurück zur Realität zu finden.

Zu und über jene von euch, die die Überzahl des Personals aller „Regierungs“institutionen inkl. Polizei, Bildungseinrichtungen und Verwaltung stellen und bis zum Hals in Verbrechen gegen die Menschheit, vor allem gegen Kinder stecken, spreche ich gar nicht. Sie sind der Abschaum der Menschheit und alles Lebens auf diesem Planeten. Wir werden euch und eure degenerierten Auswürfe von unserer Erde hinwegfegen, so wie ihr uns und alles Leben hinwegfegen wolltet. Danach wird es so sein, als hätte es euch niemals gegeben. Alles Recht ist auf unserer Seite, aber nicht bloß Recht, sondern das Leben selbst. Ihr hingegen seid der Verwesung und werdet namenlos in kosmische Grundbausteine zurückgewandelt.

Ausblick

Dieser offene Brief soll ein bisschen Licht auf die riesigen Felder von Unverständnis und der kommenden Verwirrung bringen. Ich vermute, er wird vor allem von jenen gelesen, die das schon weitgehend verstehen. Selbst jene Hauptadressaten dieses Briefes, die ihn ganz lesen, werden vermutlich nur den Kopf schütteln, denn es passt in keine Ihrer Schubladen, was die Hauptthese dieses Briefes bestätigt: es gibt eine speziell akademisch programmierte Unfähigkeit, die Welt zu

verstehen wie sie ist. Und sie ist die wirksamste von allen Programmierungen.

Alle anderen aber werden sich fragen, was denn nun zu tun ist, wenn all das Verlogene, Falsche und Kranke weggefegt und fortgespült ist.

Ich denke, das Grundsätzliche ergibt sich aus der bis hierher ausgeführten Bestandsaufnahme und Diagnose: wir müssen ein komplett neues akademisches System begründen und aufbauen. Dazu gehört vor allem dann auch ein neues Bildungssystem.

Dieser Brief mag mit dem Abschied und der Benennung alles Falschen, Kranken und Gestörten auch all jenen die Augen öffnen und eine Richtung weisen, die sich am Aufbau einer neuen, richtigen und effektiven Einbindung von Denkern und Intellektuellen sowie ihrer Ausbildung für eine geistig gesunde Gesellschaft engagieren wollen.

Ich höre schon die Frage von den misstrauischen Aussteigern und Dauer-Rebellen: „Wieder ein ‚System'?", „Waren nicht gerade all die ‚Systeme' die Ursache aller Probleme?"

Nein, nicht Systeme und das Systematische waren die Ursache der Probleme, sondern das Mechanische dieser Systeme und ihre falschen, menschenverachtenden gedanklichen Grundlagen (Prämissen). Wir haben Organisationen mehr Macht zugestanden als Organismen. Wir haben Strukturen für wichtiger gehalten als die Dynamiken der Strukturierung. Das ist eine teuflische Umkehrung kosmischer Hierarchien. Nun dürfen wir nicht so naiv sein, und deshalb Organisationen, Organisation, Strukturen und Systeme abschaffen. Wer das fordert, hat die Lektion immer noch nicht verstanden und sucht sein Heil immer noch in einer intellektuellen Flucht ins Kindische und Nicht-Rationale. Genau das aber war die Ursache der ganzen Jahrhundert-Misere.

Eines der grundlegenden Elemente, die in der Grundphilosophie eines neuen akademischen und Bildungssystems enthalten sein müssen, ist die Verankerung im Lebendigen und die Ausrichtung auf lebendige, organisch-geistige Prozesse.

Damit ist aus meiner Sicht das Wesentliche schon benannt, nämlich die Begründung aller Formierungen, Institutionalisierungen, Strukturierungen und Steuerungen in dem Bewusstsein für lebensfördernde und geist-entfaltende Prozesse. Also Prozessbewusstsein und Fundierung auf sowohl natürliche als auch geistige Prinzipien.

Das bedeutet auch, dass nicht Systeme selbst mit ihren Statuten, Regeln und Axiomen als Grundlagen festgeschrieben werden – dieser Formalismus war ja nur das Endstadium der übertriebenen rationalen Dogmatik – sondern dass die Einsicht in bestehende Prinzipien des Geistes und indie menschliche Wesensna-

tur die unterliegende Matrix für alle neuen Systeme und damit auch ihre möglichen Veränderungen und Anpassungen darstellt.

Wir können nicht einfach anfangen, ein neues System zu errichten. Wir müssen uns zuerst grundlegender Gesetzmäßigkeiten und Werte bewusst werden. Sonst hat es keinen Sinn. Sinn bedeutet „Richtung auf der geistigen Ebene". Die Richtung, auf die wir uns dafür nun ausrichten müssen ist eine neue, eine fundamental neue, weil sie eine Bewusstseinsdimension enthält, die bisher nicht kulturprägend war.

Und die neuen Denker, Intellektuellen und Führungskräfte der Zukunft müssen ihre innere Haltung und ihr Handeln auf diesem Fundament aufbauen und ihm treu bleiben. Nur so können sie das Menschliche beschützen und über allem anderen halten in der kommenden Epoche von Hochtechnologie, Hochenergie und Hochgeschwindigkeit.

Die neuen Intellektuellen werden nicht mehr Ursache und Wirkung verwechseln und vertauschen so wie Ihr: sie werden nicht mehr behaupten, Wirtschaftswachstum entstehe durch Konsum, Werte aus Taten, Unternehmen durch Arbeitnehmer und Leistung durch Geld; oder Bildung durch Schulen, Medizin durch Krankheiten oder Freiheit durch „Demokratie"; Bürokratie wachse durch wachsende Gesetze und Gesetze aus Komplexität; Unternehmer seien Produkte des Wohlstands, Glück käme durch Erfolg und Erfolg durch Anerkennung; Diktaturen (heute: Technokratien unter der Bezeichnung „Demokratie") entständen durch Not oder Ungerechtigkeit und Krieg durch Waffen oder Gewalt; oder die Ursache von Hass, Spaltung und Gewalt seien die Benennung von Hass, Spaltung und Gewalt, Zivilisationen beeinflussten das Klima, Gedanken erzeugten Gefühle und Handlungen brächten Gedanken hervor... alles diabolische Verdrehungen, auf denen Ihr Euer Weltbild und Eure Katechismen aufgebaut habt.

Die neuen Intellektuellen aber werden ihre Philosophie, ihren moralischen Kodex und damit ihr Selbstbewusstsein nicht mehr nach Beliebtheit und sozialer Anerkennung ausrichten, sondern nach Logik, Schlüssigkeit und Rationalität, d.h. konsequent überprüfbarer Realitätsanbindung.

Sie werden Körper und Intellekt nicht mehr als getrennte, voneinander unabhängige Territorien betrachten, genauso wie sie auch nicht mehr Muskelkraft und Geist, Gefühl und Gedanke, Herz und Kopf voneinander trennen und für inkompatibel halten werden. Sie werden wissen und nicht mehr leugnen, dass der Intellekt aus dem Körperlichen erwächst und von ihm abhängt, so dass er bei genug Ausbildung und Stärke dessen intelligentere Steuerung übernehmen kann. Ebenso, dass Emotionen und Gefühle die Vermittler zwischen Körper(erfahrung) und rationalem Denken sind und helfen, beide zu synchronisieren, in Einklang zu bringen und aneinander zu verfeinern – individuell, sozial und mental.

Wir werden all dies jedem Kind beibringen und es dazu animieren, sein Leben lang Fragen zu stellen, bis es satt ist, d.h. bis es wirklich versteht. Wir werden darüber lachen, wenn einer wie Ihr wieder daherkommt und versucht, Beweise, Begründungen oder Logik durch Gefühle, „Herz" oder seine ganz persönliche „Intuition" zu ersetzen – denn diesen Irrsinn haben wir jetzt hinter uns.

Abgang

Das letzte Bild, das wir von Euch Akademikern der untergehenden Welt noch eine Zeit lang in Erinnerung haben werden, das Bild Eures Abgangs von der gesellschaftlichen und kulturellen Bühne ist, wie Ihr erhobenen Hauptes bei 32° Hitze mit einem Kaffefilter um den Mund gebunden durch unsere Straßen stolziert und andere bissig zurechtweist, weil sie frei und gesund ohne Beschränkung atmen wollen (weil sie selber denken und Verantwortung übernehmen). Was wir sehen, ist: Eure vollkommene Abkopplung von Euch selbst, von der simplen Realitätswahrnehmung, von Körpergespür, von Instinkt und gesundem Menschenverstand, denkunfähig durch einen Wasserkopf voller Informationsteilchen aber ohne Kohärenz und Verständnis – aufgeblasen von der Überzeugung der eigenen Wichtigkeit und Überlegenheit und dabei gehorsam wie eine verängstigtes Kind.

Ach, Ihr Akademiker, Intellektuelle und Kopfarbeiter,

nicht die Welt geht jetzt unter, sondern nur Ihr und Eure Welt des Kampfes gegen Verstand, Vernunft und objektive Realität. Eure Meinung und Eure geliebten Glaubenssätze sind nicht mehr gefragt. Die Realität und ihre Freunde, die Vernünftigen, ziehen an Euch vorbei. Egal wie sehr Ihr immer noch Euch, Eure Ansichten und Euren Einfluss überschätzt – wir kommen besser ohne Euch zurecht.

Dies ist nicht Finis Germania, es ist Finis Pseudo-Akademia, Finis Illusio.

Es ist nicht das Ende, sondern Euer Ende – und unser Anfang.

Ade.

Willkommen bei Catwise

Besuchen Sie meinen Blog im Internet.

Hier gibt es Lesestoff zur Ausleuchtung des Hinterstübchens, zur Entschlackung von verstopfenden Überzeugungen, zum Erkunden neuer Gedankenbahnen und zum Making-of der alltäglichen menschlichen Komödie.

Viel Freude beim Stöbern und Entdecken!

WWW.CATWISE.DE